



Wirtschaftsplan der Stadtwerke Balve für das Wirtschaftsjahr 2021

STADTWERKE BALVE
BETRIEB WASSER
BETRIEB ABWASSER
BETRIEB BAUHOF

Der Betriebsleiter

Dipl.-Ing. H. Mühling

Inhaltsübersicht

Teil A: Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2021

A 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung"	S. 4 – S. 5
A 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 6 – S. 11
A 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2020 - 2024 einschließlich Erläuterungen	S. 12 – S. 28
A 4	Stellenübersicht	S. 29 – S. 32
A 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 33 – S. 37
A 6	Jahresabschluss 2019	S. 38 – S. 43

Teil B: Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2021

B 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"	S. 44 – S. 45
B 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 46 – S. 52
B 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2020 - 2024 einschließlich Erläuterungen	S. 53 – S. 64
B 4	Stellenübersicht	S. 65
B 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 66 – S. 68
B 6	Jahresabschluss 2019	S. 69 – S. 74

Teil C: Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“ für das Wirtschaftsjahr 2021

C 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“	S. 75 – S. 76
C 2	Erfolgsplan –Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 77 – S. 81
C 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2020 – 2024 einschließlich Erläuterungen	S. 82 – S. 89
C 4	Stellenübersicht	S. 90
C 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 91 – S. 93
C 6	Jahresabschluss 2019	S. 94 – S. 99

Teil D: Allgemeines

S. 100 – S. 104

A 1 Wirtschaftsplan
für den Betrieb "Wasserversorgung"
für das Wirtschaftsjahr 2021

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Balve am 24.02.2021 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird für den Betrieb "Wasserversorgung" wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-

Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 855.000,00 €

mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 855.000,00 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2021 für Investitionen erforderlich ist, wird auf 129.000,00 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.300.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	1.714.000 €	855.000 €	1.545.000 €	801.000 €	566.000 €
Einzahlungen	1.714.000 €	855.000 €	1.545.000 €	801.000 €	566.000 €
davon Darlehen	1.283.000 €	129.000 €	906.000 €	239.000 €	38.000 €

A 2

Erfolgsplan

- Gewinn- und Verlustrechnung-

einschließlich Erläuterungen

für den Betrieb "Wasserversorgung"

für das Wirtschaftsjahr 2021

**-Gebührenkalkulation-
Erfolgsplan
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2021
für den Betrieb "Wasserversorgung"**

	Bezeichnung	Ansatz 2021 in €		Ansatz 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
1	Umsatzerlöse	1.550.000		1.543.000	1.540.242,30
2	andere aktivierte Eigenleistungen	89.000		49.000	45.942,75
3	sonstige betriebliche Erträge	2.000 1.641.000		7.500	948,24
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	319.000		296.000	292.704,32
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	136.000	455.000	101.500	82.642,73
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	342.000		347.000	340.216,44
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	105.000	447.000	104.000	106.639,11
6	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	382.000		404.000	392.332,73
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	382.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	189.000	1.473.000	162.000	157.658,17
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000		2.000	73,92
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.000		186.000	193.280,84
10	Ergebnis nach Steuern	1.000		1.000	21.732,87
11	Sonstige Steuern	1.000		1.000	1.345,62
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	+/- 0		+/- 0	20.387,25
	Verbrauchsgebühr je cbm	2,08		2,08	2,08

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

a)	Wasserverkauf	1.436.000,00 €
b)	Teilauflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	36.000,00 €
c)	Nebengeschäfte	<u>78.000,00 €</u>
		<u>1.550.000,00 €</u>

Zu a) Verkaufsmengen der letzten Jahre:

2011	=	441.323 cbm	+	32.566 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2012	=	435.007 cbm	+	33.310 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2013	=	429.428 cbm	+	28.015 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2014	=	433.132 cbm	+	32.833 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2015	=	443.408 cbm	+	32.700 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2016	=	452.241 cbm	+	32.906 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2017	=	438.330 cbm	+	31.912 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2018	=	453.010 cbm	+	45.788 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2019	=	445.253 cbm	+	31.970 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2020	=	445.000 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)
2021	=	445.000 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)

Die verkaufte Wassermenge an den Endverbraucher ist im Jahr 2019 wieder leicht gesunken. Als Grund hierfür kann eine allgemein gesunkene Bezugsmenge der Haushalte und Gewerbebetriebe gesehen werden. Die anhaltende Trockenheit im Jahr 2018 wird bei dem Höchststand des Wasserverkaufs der letzten Jahre, insbesondere bei den landwirtschaftlichen Kunden und den Privathaushalten mit Grünflächen der Hauptgrund gewesen sein. Für die kommenden Jahre wird allgemein weiterhin mit weniger ergiebigen Niederschlägen zu rechnen sein, weshalb der Wasserverkauf für 2021 auf einem weiterhin leicht erhöhten Niveau kalkuliert wird.

Aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Neuenrade liefern die Stadtwerke Balve über den Hochbehälter Höveringhausen Trinkwasser nach Neuenrade. In dem Wasserlieferungsvertrag ist vereinbart, dass die tägliche Mindestabnahmemenge 90 cbm beträgt. Die Abgabemenge an die Stadt Neuenrade wird im Jahre 2021 bei rd. 32.900 cbm liegen (Verkaufspreis: ca. 1,4294 €/cbm incl. Wasserentnahmeentgelt zuzüglich MwSt.).

Aufgrund vorstehender Erläuterungen zu den voraussichtlichen Verkaufsmengen und der nachstehenden Berechnungen wird vorgeschlagen, die Verbrauchsgebühr bei 2,08 €/je cbm zu belassen. Die Grundgebühren bleiben unverändert bei:

Wasserzähler	Q3 = 4	(bislang QN 2,5)	=	149,65 €
Wasserzähler	Q3 = 10	(bislang QN 6)	=	240,90 €
Wasserzähler	Q3 = 16	(bislang QN 10)	=	434,35 €
Wasserzähler	Q3 = 25	(bislang QN 15)	=	620,50 €
Verbundzähler			=	1.981,95 €

Im Jahre 2021 werden somit die voraussichtlichen Erlöse aus den Verbrauchsgebühren rd. 973.000 € und aus den Grundgebühren rd. 463.000 € betragen.

- Zu b) Gemäß der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung werden von den Stadtwerken Bauzuschüsse vereinnahmt. Diese Zuschüsse gelten als Ertragszuschüsse. Da derartige Ertragszuschüsse passiviert werden, sind sie jährlich mit 5 %, ab 2007 mit 3,33 %, sowie ab 2014 mit 1,25 % der Ursprungswerte als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung zu übernehmen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung im Zusammenhang mit dem Neubau der Bundesstraße 229 im Bereich Helle analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.
- Zu c) Unter die Nebengeschäfte fallen vor allem die Erstattungen für Dienstleistungen des Betriebs Wasserversorgung für Dritte (Geschäftsführung Wasserbeschaffungsverbände, Personal- und Sachkostenerstattung für Strom/Gas Netzgesellschaft + Vertrieb). Des Weiteren fallen unter die Nebengeschäfte Erträge für gewünschte Änderungen an Hausanschlüssen sowie Erträge aus Materiallieferungen. Zuletzt werden unter dieser Position auch Erstattungen der Stadt Balve für die Unterhaltung der Infrastruktur der Löschwasserversorgung gebucht.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen u. a. eigene Löhne, die im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen entstehen. Sie werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet. Sie fallen überwiegend bei der Herstellung von Betriebsanlagen, Hausanschlüssen und bei Rohrnetzerneuerungen und -erweiterungen an. Die Erhöhung im Wirtschaftsjahr 2021 ist in den erheblichen Investitionen in diesem Jahr begründet (siehe Vermögensplan).

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen hauptsächlich Säumniszuschläge und Mahngebühren.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Wasserbezug	229.000,00 €
- Materialverbrauch incl. Betriebsstoffe	61.000,00 €
- Strombezug	29.000,00 €
	<u>319.000,00 €</u>

Grundlage des Wasserbezuges ist der Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Menden vom 01.10.2009. Aufgrund der geringen und stark schwankenden Niederschlagsmengen, muss mit einer nicht ausreichenden Schüttmenge der „Glärbachquelle“ gerechnet werden. Dies trifft nun auch in zunehmendem Maße auf die Brunnenanlage „Fuhlbraucksiepen“ zu. Aufgrund dieser Erfahrungen bzw. Prognosen wird von einem Wasserbezug von rund 200.000 cbm ausgegangen.

Der Materialverbrauch betrifft im Wesentlichen Reparaturen am Rohrnetz und an Hausanschlüssen, Treibstoff und Ersatzteile für die Dienstfahrzeuge, Materialdirektverbrauch und Kosten für Arbeits- und Schutzkleidung. Aufgrund der Verlegung von Glasfaserleitungen im Stadtgebiet und den damit einhergehendem Austausch von Schiebern und Gestänge, sowie notwendigen Austausch von Schiebern im Bereich der Hauptversorgungsleitung (HVL) wird mit einem erhöhten Materialbedarf für Unterhaltungsarbeiten im Jahre 2021 gerechnet.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen im Wesentlichen Unterhaltungsarbeiten durch Dritte am Rohrnetz, an Hausanschlüssen und an den sonstigen Betriebspunkten. Ferner gehören zu dieser Kostenart Instandsetzungen von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen, sowie Aufwendungen für Wasseruntersuchungen. Der Ansatz steigt im Vergleich zum Vorjahresansatz hauptsächlich aufgrund der für das kommende Jahr geplanten Rohrnetzanalyse, sowie Rohrnetzspülungen im Zuge des Neubaus der DEA Volkringhausen.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist die auf den Folgeseiten aufgeführte Stellenübersicht mit dem anschließenden Stellenplan. Zu den Personalkosten gehören auch Beträge zur Berufsgenossenschaft und Beihilfen. Die Personalkosten bewegen sich ungefähr auf Vorjahresniveau.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungsbeträge sinken im Planjahr im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 22.000,-€, da mehrere Anlagegüter das Ende ihrer geplanten Nutzungsdauer erreichen.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens
entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	pauschal	52.000,00 €
b)	Prüfungs- und Beratungskosten	rd.	6.500,00 €
c)	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	rd.	15.000,00 €
d)	Wartungskosten / Einrichtung Hard- und Software	rd.	24.000,00 €
e)	Versicherungsbeiträge (Gebäude-, Feuer-, Haftpflicht- und Maschinenversicherung)	rd.	32.000,00 €
f)	Mieten, Pachten und Anerkennungsgebühren	rd.	25.500,00 €

g)	Telekommunikation	rd.	6.500,00 €
h)	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	rd.	9.000,00 €
i)	Schulungen / Fortbildungen	rd.	7.500,00 €
j)	Sonstiges (u.a. Fahrtkosten, Abgaben, Aufwendungsersatz Kooperationen)	rd.	11.000,00 €
	Summe	rd.	<u>189.000,00 €</u>

- Zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.
- Zu d) Die Position beinhaltet die laufenden Wartungskosten der eingesetzten kaufmännischen und technischen Software, sowie Kosten für die Digitalisierung von Arbeitsprozessen.
- Zu h) Die Position beinhaltet Aufwendungen für ein gesetzlich vorgeschriebenes Energie-Audit in Höhe von rd. 5.000,-€.
- Zu i) Die Position erhöht sich gegenüber den Vorjahren aufgrund von Grundschulungen für einen neuen Monteur der Wasserversorgung, sowie Fortbildungsbedarf in der kaufm. Abteilung aufgrund von Personalwechseln.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Für aufgenommene Kassenkredite werden zurzeit Negativzinsen erzielt. Für das Planjahr wird daher unter dieser Position mit Erträgen in Höhe von rund 2.000,-€ gerechnet.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendung

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase, sowohl im Bereich der langfristigen Darlehen als auch der Kassenkredite, ist von einem Rückgang der Zinszahlungen gegenüber dem Ansatz 2020 von rund 17.000,- € auszugehen.

10. Ergebnis nach Steuern

Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.

11. Sonstige Steuern

Für Kfz- Steuern und Grundsteuern werden rund 1.000,- € benötigt.

12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts
entfällt

A 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2021 und
Finanzplanung 2020 - 2024
für den Betrieb "Wasserversorgung"
einschließlich Erläuterungen

-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2021
-Einzahlungsseite-

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €	Bemerkungen
	Hausanschlüsse (Ertragszuschüsse)			
2600000	Anschlussbeiträge	15.000	15.000	
2600000	Erstattung Grundstücksanschlusskosten	29.000	12.000	
	Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW			
2600000	Planungskosten / Bau DEAVolkringhausen	300.000	0	
	Sonstige Finanzierungsmittel			
0...	Abschreibungen	382.000	404.000	
310...	Darlehnsaufnahmen	129.000	1.283.000	
2600000	Investitionszuschuss der Stadt	0	0	
	Gesamteinzahlungen	855.000	1.714.000	

-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2021
-Auszahlungsseite-

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €	Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamtaus- zahlungsbedarf	Bemerkungen
0102000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0			
	Gewinnungsanlagen					
-diverse-	Planungskosten allgemein	10.000	10.000			
0300000	Sanierung Vorlagebehälter „Glärbachquelle“	0	150.000			
0300000	Sanierung Vorlagebehälter „Ruthmecke“	0	70.000		150.000	
	Hausanschlüsse					
0403000	Erneuerungen / Neuanschlüsse	69.000	40.000			
	Leitungsnetz – Erneuerungen / Erweiterungen					
0402000	allgemeine Rohrnetzsanierung/-erweiterung	15.000	15.000			
0402000	Erneuerung „Am Darloh“	0	80.000			
0402000	Verbindung „Sauerlandstraße“ / „Gesund- heitscampus“ und „Dechant-Amecke-Weg“ bis Einnündung „Zum Thing“	75.000	0			
0402000	HVL Helle - Umlegung	93.000	0			
0402000	Erweiterung „Volkringhauser Feld“	0	100.000			
0402000	Erweiterung „Kapellenstraße“	0	50.000			

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €	Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamtaus- zahlungsbedarf	Bemerkun- gen
	Hochbehälter und Druckreduzierungsanlagen					
0202000	Planungskosten / Bau Hochbehälter „Wiesenberg“	50.000	600.000		900.000	
0201000	Planungskosten / Bau „DEA Volkringhausen“	130.000	170.000		300.000	
0202000	Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	15.000	0			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
0710000- 0721000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)	12.000	12.000			
0730000	Fuhrpark	0	40.000			
0711000	Erneuerung und Ausbau Fernwirkanlage	14.000	14.000			
	Gebäudeinstandhaltung/Betriebsanlagen					
0203000 / 0323000	Lager / Sozialräume Wasserwerk; Betriebsanlagen inkl. Trübungsmessgeräte	0	16.000			
	Tilgung von Darlehen					
310...	Tilgung von Darlehen	372.000	347.000			
	Gesamtauszahlungen	855.000	1.714.000			

Finanzplanung
für den Betrieb "Wasserversorgung"
für den Zeitraum
2020 - 2024
einschließlich Erläuterungen

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamt- auszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2020	2021	2022	2023	2024
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0102000	0	0	0	0	0	0
2	Planungskosten allgemein	-diverse-	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Gewinnungsanlagen							
3.1	Sanierung Glärbachquelle / Vorlagebehälter	0300000	300.000	150.000	0	150.000	0	0
3.2	Sanierung Vorlagebehälter „Ruthmecke“	0300000	70.000	70.000	0	0	0	0
4	Verteilungsanlagen							
4.1	Hausanschlüsse							
	a) Erneuerungen / Neuanschlüsse	0403000	475.000	40.000	69.000	98.000	141.000	127.000

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2020 – 2024**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2020	2021	2022	2023	2024
1	Hausanschlüsse							
	a) Anschlussbeiträge	2600000	141.000	15.000	15.000	27.000	45.000	39.000
	b) Erstattung der Grundstücksanschlusskosten	2600000	287.000	12.000	29.000	58.000	101.000	87.000

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2020	2021	2022	2023	2024
4.2	Leitungsnetz-Erneuerung							
	a) allgemeine Erneuerungen/ Erweiterungen	0402000	75.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	b) „Am Darloh“ (rd. 350 m)	0402000	80.000	80.000	0	0	0	0
	c) Verbindung „Sauerlandstraße“ / „Gesundheitscampus“ und „Dechant-Amecke-Weg“ bis Einmündung „Zum Thing“	0402000	75.000	0	75.000	0	0	0
	d) „Dechant-Amecke-Weg“ Ein- mündung „Zum Thing“ bis „Zur Amtsschlade“	0402000	75.000	0	0	75.000	0	0
	e) „Rötloh“ / Fa. Waltermann und „Rötloh 17 bis Rötloh 9“	0402000	50.000	0	0	50.000	0	0
	f) HVL Helle - Umlegung	0402000	93.000	0	93.000	0	0	0
	g) Anbindung neue DMA Helle	0402000	130.000	0	0	130.000	0	0
	h) Leitungsumlegung Bereich „Auf dem Wehrenfelde“ / neuer Kreisverkehr Helle	0402000	40.000	0	0	40.000	0	0
4.3	Leitungsnetz-Erweiterungen							
	a) Erweiterung Gewerbegebiet Brauereisiedlung (2. BA)	0402000	80.000	0	0	0	80.000	0
	b) Erweiterung „Volkringhauser Feld“	0402000	100.000	100.000	0	0	0	0
	c) Erweiterung „Kapellenstraße“	0402000	50.000	50.000	0	0	0	0
	d) Erweiterung „Baugebiet Schmandsack“	0402000	240.000	0	0	132.000	108.000	0

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2020 – 2024**

Ifd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlung im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2020	2021	2022	2023	2024
2	Kostenerstattung durch Landes- betrieb Straßenbau NRW							
	a) Anbindung neue DMA Helle	2600000	50.000	0	0	50.000	0	0

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2020	2021	2022	2023	2024
4.4	Hochbehälter und Druckregulierungsanlagen							
	a) Planungskosten / Bau Hochbehälter Wiesenberg	0202000	900.000	600.000	50.000	250.000	0	0
	b) Planungskosten / Bau DEA Volkringhausen	0201000	300.000	170.000	130.000	0	0	0
	c) Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	0202000	15.000	0	15.0000	0	0	0
	d) Neubau DMA Helle	0201000	150.000	0	0	150.000	0	0

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2020 – 2024**

Ifd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2020	2021	2022	2023	2024
3	Kostenerstattung durch Landes- betrieb Straßenbau NRW							
	a) Planungskosten / Bau DEA Volkringhausen	2600000	300.000	0	300.000	0	0	0
	b) Neubau DMA Helle	2600000	100.000	0	0	100.000	0	0

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2020	2021	2022	2023	2024
5	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
5.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)	0710000-0721000	54.000	12.000	12.000	10.000	10.000	10.000
5.2	Fuhrpark	0730000	70.000	40.000	0	30.000	0	0
5.3	Erneuerung und Ausbau Fernwirkanlage	0711000	70.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6	Gebäudeinstandhaltung							
6.1	Lager/Betriebsanlagen incl. Einbau Trübungsmessgeräte	0203000/0323000	16.000	16.000	0	0	0	0
7	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten							
7.1	Tilgung von Darlehen	310...	1.923.000	347.000	372.000	391.000	423.000	390.000
7.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme		5.481.000	1.714.000	855.000	1.545.000	801.000	566.000

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2020 – 2024**

Ifd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2020	2021	2022	2023	2024
4	Abschreibungen	0....	2.008.000	404.000	382.000	404.000	416.000	402.000
5	Darlehensaufnahmen	310...	2.595.000	1.283.000	129.000	906.000	239.000	38.000
6	Investitionszuschuss der Stadt	2600000	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme		5.481.000	1.714.000	855.000	1.545.000	801.000	566.000

**Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2021 – 2024 vorgesehen:

1. Planungskosten

Die Kosten werden zunächst pauschal zur Planung der Maßnahmen in den jeweiligen Folgejahren eingestellt.

2. Neuerrichtung Vorlagebehälter Wassergewinnungsanlage Glärbach

Die geplante Erneuerung ist aufgrund des baulichen Zustandes notwendig, das Bauwerk entspricht nicht mehr den hygienischen Anforderungen gemäß den gültigen DVGW Regelwerken.

Der Einbauort des neuen Behälters liegt außerhalb der jetzigen Anlage. Die Neuerrichtung soll als Stahlfertigbeton-Bauteil erfolgen. Diese gewählte Umsetzung birgt den Vorteil einer kürzeren Bauzeit durch die Vorproduktion der Fertigteile. Weiterhin kann die Anlage während der Umsetzung der Maßnahme weitestgehend in Betrieb bleiben. Die Maßnahme wird aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2022 verschoben. Hierdurch doppelt sich rechnerisch der Ansatz. Die tatsächlichen geschätzten Baukosten betragen jedoch weiterhin 150.000,-€.

3. Erneuerungen / Neuanschlüsse von Hausanschlüssen

Die Erneuerungen sind entweder erforderlich, weil Hausanschlüsse infolge von Rohrbrüchen ausgetauscht werden müssen oder weil im Rahmen von Rohrnetzerneuerungen Anschlüsse neu mitverlegt werden. Für 2021 sind Hausanschlusserneuerungen u. a. „Am Darloh“ vorgesehen. Die Positionen erhöhen sich im Allgemeinen, da ab dem 01.01.2021 die Erdarbeiten für Neuanschlüsse über eine Pauschale mit den Bauherren abgerechnet werden. Die entsprechenden Arbeiten müssen jedoch zunächst von den Stadtwerken verauslagt werden. Ab dem Jahr 2022 erhöht sich diese Position zudem durch die Erschließung des Baugebietes „Schmandsack“.

4. Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen

Um u. a. festgestellte Rohrbrüche an Hauptleitungen durch eine kurzfristige Erneuerungsmaßnahme beheben zu können, werden die entsprechenden Mittel in die Finanzplanung eingestellt.

5. Verbindung „Sauerlandstraße“ / „Gesundheitscampus“ und „Dechant-Amecke-Weg“ bis Einmündung „Zum Thing“

Bei einer Störungsbeseitigung im Jahre 2020 in Höhe der Rettungswache am „Dechant-Amecke-Weg“ wurde festgestellt, dass neben dem erwarteten Material (grünes PVC-Rohr (Klebemuffenverbindungen)), auch Graugussmaterial verbaut ist. Dieses stammt vermutlich aus dem Jahre 1930. Daher ist geplant den Leitungsabschnitt, beginnend am Einmündungsbereich „In der Schieferkühle / Dechant-Amecke-Weg“ bis zur Einmündung „Zum Thing“, zu

erneuern. Ebenso das vorhandene Schieberkreuz, Höhe Rettungswache, herüber zum „Balver Jugendzentrum“ an der „Sauerlandstraße“. In dieser Leitungsverbindung wird ein Teilstück der Versorgungsleitung aufgegeben, ein Teilstück wird erneuert und weiteres Teilstück kommt neu hinzu. Die Gesamtlänge der beschriebenen Maßnahme beläuft sich auf 230 Meter im Rohrmaterial DA 110 PE-HD.

6. Leitungserneuerung „Dechant-Amecke-Weg“ Einmündung „Zum Thing“ bis „Zur Amtsschlade“

Auch hier ist geplant, vom Einmündungsbereich „Zum Thing“ bis auf Höhe Friedhofskapelle „Zur Amtsschlade“, die vorhandene PVC-Leitung (Klembemuffenverbindungen) durch neue Kunststoffleitung gleicher Dimension zu ersetzen. Die Länge der Maßnahme beträgt 210 Meter.

7. „Rötloh“ / Fa. Waltermann und „Rötloh 17 bis Rötloh 9“

Die Leitungserneuerung ist geplant, da Leitungsabschnitte aus Grauguss-Material gegen Kunststoffmaterial ausgetauscht werden sollen. Der erste Abschnitt befindet sich nach der Brücke „Im Rötloh“ auf dem Privatgelände der Fa. Waltermann in süd-östlicher Richtung parallel der „Hönne“ verlaufend, ca. 80 Meter. Der zweite Abschnitt verläuft derzeit ab dem Wirtschaftsweg Richtung Balve linksseitig in den Privatgrundstücken und soll zukünftig in dem Wirtschaftsweg auf einer Länge von 100 Metern verlegt werden.

8. HVL Helle – Umlegung

Die Hauptversorgungsleitung in der vorhandenen Dimension DN 250 GGG muss entlang dem Straßenverlauf der jetzigen „Bundesstraße 229“ im Bereich „Helle“ umgelegt werden. Der bisherige Verlauf der Leitung stört bei der Errichtung des Brückenbauwerks in der Trasse der neuen Bundesstraße. Die Gesamtlänge der Maßnahme beträgt 240 Meter.

9. Anbindung neue Druckminderstation „DMA Helle“

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße müssen neue Leitungsabschnitte verlegt werden um das vorhandene Versorgungsnetz mit den neuen Anlagen zu verbinden. Es ist notwendig die neue Druckminderstation „DMA Helle“ mit dem vorhandenen Versorgungsnetz der Firma Stockmeier zu verbinden, Dimension der Leitung DA 110 PE100. Weiterhin muss die neue Station auch mit der vorhandenen Ortsversorgung Beckum in der Dimension DA 160 PE100 verbunden werden. Die Gesamtlänge der beiden Maßnahmen beträgt 420 Meter (je Leitung 210 Meter).

10. Leitungsumlegung Bereich „Auf dem Wehrenfelde“ / neuer Kreisverkehr Helle

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße müssen vorhandene Leitungsabschnitte dem neuen Verlauf der Bundesstraße angepasst werden. Die Verlegung der Leitung erfolgt im Randbereich der Straße bzw. im begleitenden Gehwegsbereich. Hier muss die Ortsversorgung Balve (DN 150) und die Hauptversorgungsleitung (DN 250) angepasst werden. Die Gesamtlänge der einzelnen Abschnitte beträgt 400 Meter.

11. Erweiterung Gewerbegebiet Braukessiepen (2. Bauabschnitt)

Die geplante Netzerweiterung sieht den Bau des noch ausstehenden Leitungsteils in der Dimension DA 160 PE100 vor. Mit diesem Abschnitt wird die vorgesehene Ringleitung geschaffen. Gesamtlänge der Maßnahme 230 Meter.

12. Erweiterung „Baugebiet Schmandsack“

Um das geplante Baugebiet „Schmandsack“ zu erschließen, werden zunächst Kosten in Höhe von 240.000 € angesetzt. Es wird mit einer Rohrnetzlänge von rd. 1.200 Metern gerechnet. Die Erschließung erfolgt vermutlich in den Jahren 2022 und 2023.

13. Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW

Ursächlich durch den Neubau der B 229 im Bereich Helle, ist der Betrieb Wasserversorgung gezwungen, in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen zu tätigen. Nach derzeitigem Planungsstand wird sich der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Vorhabenträger an verschiedenen Maßnahmen finanziell beteiligen. Es wird konkret mit einer Kostenerstattung in Höhe von 300.000,-€ für die Arbeiten rund um die Errichtung der neuen DEA Volkringhausen und von rund 250.000,-€ für die Arbeiten rund um die Neuerrichtung der DMA Helle gerechnet.

14. Planung / Bau eines neuen Hochbehälters am „Wiesenberg“

Die Bausubstanz des alten Hochbehälters „Wiesenberg“ verschlechtert sich zunehmend und das Behältervolumen liegt nur bei 300 cbm. Aufgrund der Umsetzung des Eigenwasserversorgungskonzeptes soll die Schüttmenge aus der „Glärbach“ weiter gesteigert werden, so dass der Hochbehälter „Wiesenberg“ zunehmend an Bedeutung gewinnt. Es ist mittelfristig unerlässlich, das Behältervolumen zu steigern. Die Planung ist nun soweit fortgeschritten, dass die Auftragserteilung im Jahre 2021 erfolgen kann. Durch den fortgeschrittenen Planungsstand konnte die geplante Bausumme nunmehr deutlich auf 900.000,-€ gesenkt werden. Der Standort des neuen Behälters ist unmittelbar neben dem Bestehenden. Es wird eine neue Zufahrt geschaffen, sowohl für den Transport der Baumaterialien als auch für die spätere Anfahrt an die neue Anlage. Die Inbetriebnahme der Anlage ist bis spätestens Ende 2022 geplant.

15. Planung einer neuen Druckerhöhungsstation (DEA) in Volkringhausen

Aufgrund der Planungen des Neubaus der Bundesstraße 229 im Bereich „Sanssouci/Helle“ ist zu erwarten, dass für die bestehende Druckminderstation (DMA) „Helle“ ein neuer Standort gefunden werden muss. In der Umbauphase der DMA „Helle“ muss die Versorgung des Ortsteiles Beckum anderweitig sichergestellt werden. In der Vergangenheit bestand die Möglichkeit einer Ersatzversorgung über die Druckerhöhungsstation DEA „Arnsberger Straße“. Diese Anlage ist aber auf absehbare Zeit nicht betriebsbereit.

Um die Versorgung während der Baumaßnahme sicherzustellen, aber auch um darüber hinaus die Versorgungssicherheit des Ortsteiles Beckum durch eine zweite Einspeisemöglichkeit erheblich zu verbessern, ist es angedacht, den Ortsteil Beckum an die Quelle „Ruthmecke“ in Volkringhausen anzubinden. Für dieses Vorhaben ist der Neubau einer Druckerhöhungsanlage in Volkringhausen, „Am Kar“ notwendig.

16. Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum

Unter technischen und hygienischen Aspekten ist der vorhandene Vorlagebehälter für die an ihn zukünftig gestellten Aufgaben ungeeignet. Es wird daher geprüft, ob die Möglichkeit einer Sanierung der Innenflächen des Behälters besteht, um einen Austausch zu vermeiden. Die Sanierung wird mit geschätzten 15.000 € veranschlagt.

17. Neubau DMA Helle

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße muss die vorhandene Druckminderstation abgerissen werden, um den Bau des neuen Brückenbauwerks der Bundesstraße zu ermöglichen. Der Neubau der Station erfolgt in der Nähe, an der bisherigen Bundesstraße 229. Die Station hat die Funktion, die Ortsversorgung Beckum sicherzustellen, sowie die mögliche Versorgung der Tiefzone Balve mit Trinkwasser.

18. Betriebs- und Geschäftsausstattunga) Allgemeines

Folgende Investitionen sind im Jahr 2021 u. a. vorgesehen:

– Schweißgerät

- Volumenstrommessgerät
- Büroausstattung
- EDV

Für die Folgejahre werden zunächst ohne genaue Auflistung vorsorglich Haushaltsmittel veranschlagt.

b) Fuhrpark

Der Betrieb hält für die Betreuung der Anlage und des Versorgungsnetzes drei Fahrzeuge für die Monteure vor. Einer der beiden kleineren Transporter soll altersbedingt gegen einen PKW ausgetauscht werden. Angedacht ist diesen vorrangig für den Service der Wasserzählerwechsel, sowie Einbau von Zählern bei Neubauten, sowie für die regelmäßigen Kontrollfahrt in die Stationen einzusetzen.

c) Aufbau und Ausbau Fernwirkanlage

Die begonnene kontinuierliche Anpassung und Erneuerung der Fernwirkanlage mit dem Leitsystem setzt sich in allen angeschlossenen Stationen wie Hochbehältern, Druckerhöhungsanlagen usw., fort. Somit werden in der dargestellten Planungsperiode die angegebenen Investitionen für die einzelnen Stationen der Wasserversorgung notwendig sein. Zudem müssen die neuen Anlagen (neuer Hochbehälter Wiesenberg, neue Druckerhöhungsstation Volkringhausen und Helle) an die Fernwirkanlage angebunden werden.

A 4 Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2021

Eigenbetrieb Stadtwerke
Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil A: Beamte

Stellenplan 2021

Laufbahngruppe und Amtsbe- zeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerk Erläuterungen
Bürgermeister/ Betriebsleiter	B 3	0,05	0,05	0,05	
insgesamt		0,05	0,05	0,05	

Eigenbetrieb Stadtwerke
Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenplan 2021

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen	Vermerk für 2021
13	0	0,5	0,35		
12	0	0	0		
11	1	1	1		
10	1	2	1		
9	1,05	0,45	1,1		13,5 Std / w. + 27,5 Std. / w.
8	0,95	1	0,95		18 Std / w. + 19,5 Std. / w.
7	4,77	4	4		1 davon 30 Std. / w.
6	9,82	9,5	10		1 davon 32 Std. / w.
5	0	0	0		
4	0	0	0		
3	0	0	0		
2	0,5	0,5	0,5		
1	0	0	0		
insgesamt	19,09	18,95	18,90		

Stellenübersicht Eigenbetrieb Stadtwerke 2021

Teil A: Beamte

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil C: Auszubildende

Teil A: Beamte

Besoldungsgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	B 3							
55...		0,05							

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
55...	Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung Bauhof in Personalunion	0	0	1	1	1,05	0,95	4,77	9,82	0	0	0	0,5

Teil C: Auszubildende

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	Ausbildungsvergütung						
55...	Straßenwärter	0						

A 5 Einzelnachweis

über den Stand der Schulden und die

voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen

der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"

für das Wirtschaftsjahr 2021

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Wasserversorgung -

Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst
			ursprünglich	voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021	Tilgung
a) L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg	alt neu 552.100.228.3 9.130.000.283	2000	500.916,00 €	131.384,12 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
b) Deutsche Postbank Bonn	alt neu 14690 6358044010	2001	628.889,01 €	230.101,92 €	2 %+ ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
c) KFW-Bankengruppe	4992992	2002	85.000,00 €	8.500,00 €	5 %+ ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
d) Deutsche Postbank Bonn	610697024	2002	85.000,00 €	12.511,91 €	3 %+ ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
e) Landesbank Baden-Württemberg	60639388	2003	800.000,00 €	186.335,05 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
f) DZ-Hyp AG vormals WL- Bank	neu alt 3305539 300 200582500	2004	1.300.000,00 €	236.733,15 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
g) DZ-Hyp AG vormals WL- Bank	neu alt 3305538 500 200582501	2005	260.000,00 €	102.288,34 €	3% + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
h) DZ HYP AG vormals WL- Bank	neu alt 3305537 700 200582502	2006	265.000,00 €	166.493,23 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
i) DZ-HYP AG vormals WL- Bank	neu alt 3305536 900 200582503	2007	565.711,25 €	364.437,30 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
j) DZ HYP AG vormals WL- Bank	neu alt 3305535 100 200582504	2007	815.000,00 €	507.522,06 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
k) NRW- Bank Münster	3500680396	2008	560.000,00 €	363.442,71 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
l) Bayern LB	36/1003479	2009	580.000,00 €	421.604,52 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
Übertrag	-	-	6.445.516,26 €	2.731.354,31 €	

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Wasserversorgung -

Leistungen im kommenden Jahr					Konto		
	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtl. Stand zum Ende des Wirt- schaftsjahres 2021	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	3.855,47 € 3.378,23 €	16.262,92 € 16.740,16 €	20.118,39 € 20.118,39 €	98.381,04 €	6510000	3100000	5,869 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2024
b)	5.959,64 € 5.529,25 €	16.617,47 € 17.047,86 €	22.577,11 € 22.577,11 €	196.436,59 €	6510000	3100100	5,1800 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2026
c)	204,00 € 153,00 €	2.125,00 € 2.125,00 €	2.329,00 € 2.278,00 €	4.250,00 €	6510000	3100200	4,800 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2022
d)	307,79 € 232,56 €	3.058,21 € 3.133,44 €	3.366,00 € 3.366,00 €	6.320,26 €	6510000	3100300	4,920 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2022
e)	4.369,56 € 3.750,70 €	26.390,44 € 27.009,30 €	30.760,00 € 30.760,00 €	132.935,31 €	6510000	3100400	4,6900 %Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2024
f)	5.113,44 € 4.575,63 €	24.898,56 € 25.436,37 €	30.012,00 € 30.012,00 €	186.398,22 €	6510000	3100500	4,3200 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2025
g)	1.749,13 € 1.636,32 €	6.596,87 € 6.709,68 €	8.346,00 € 8.346,00 €	88.981,79 €	6510000	3100600	3,4200 %Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
h)	3.367,33 € 3.273,44 €	4.642,30 € 4.736,19 €	8.009,63 € 8.009,63 €	157.114,74 €	6510000	3100700	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
i)	7.461,85 € 7.261,65 €	9.778,20 € 9.978,40 €	17.240,05 € 17.240,05 €	344.680,70 €	6510000	3100800	4,095 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
j)	10.782,31 € 10.470,38 €	14.682,37 € 14.994,30 €	25.464,68 € 25.464,68 €	477.845,39 €	6510000	3100900	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
k)	8.395,53 € 8.161,28 €	10.140,47 € 10.374,72 €	18.536,00 € 18.536,00 €	342.927,52 €	6510000	3101000	4,6200 %Zinsatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
l)	8.446,85 € 8.267,06 €	8.973,45 € 9.153,24 €	17.420,30 € 17.420,30 €	403.477,83 €	6510000	3101100	4,007 % Zinsatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
	116.702,40 €	291.604,92 €	408.307,32 €	2.439.749,39 €			

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Wasserversorgung -

Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst
			ursprünglich	voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021	Tilgung
Übertrag			6.445.516,26 €	2.731.354,31 €	
m) Bayern LB	46/1003479	2010	175.000,00 €	131.527,71 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
n) HypoVereinsbank	15 11 26 47	2011	155.000,00 €	122.592,98 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
o) DZ HYP AG vormals DG-Hypothekenbank	321 433 7201	2012	195.000,00 €	159.856,31 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
p) NRW-Bank	4200978361	2013	390.000,00 €	328.651,08 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
q) DZ-Hyp AG vormals WL-Bank	3305534 400 200582505	2015	620.000,00 €	534.249,40 €	2,38% + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
r) Nord LB	6294189019	2017	680.000,00 €	627.129,84 €	2,55% + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
s) DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	670.000,00 €	659.144,35 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
t) Neuaufnahme aufgrund Kreditermächtigung 2021		2021	129.000,00 €	0,00 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
			9.459.516,26 €	5.294.505,98 €	

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Wasserversorgung -

	Leistungen im kommenden Jahr			voraussichtl. Stand zum Ende des Wirtschaftsjah- res 2021	Konto		Erläuterungen
	Zinsen	Tilgung	insgesamt		Zinsen	Tilgung	
	116.702,40 €	291.604,92 €	408.307,32 €	2.439.749,39 €			
m)	2.162,98 € 2.122,44 €	2.464,90 € 2.505,44 €	4.627,88 € 4.627,88 €	126.557,37 €	6510000	3101200	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
n)	2.120,86 € 2.084,34 €	2.110,64 € 2.147,16 €	4.231,50 € 4.231,50 €	118.335,18 €	6510000	3101300	3,4600 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
o)	2.501,75 € 2.462,63 €	2.500,00 € 2.539,12 €	5.001,75 € 5.001,75 €	154.817,19 €	6510000	3101400	3,1300 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
p)	5.817,12 € 5.728,88 €	4.985,88 € 5.074,12 €	10.803,00 € 10.803,00 €	318.591,08 €	6510000	3101500	3,5400 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
q)	5.850,03 € 5.758,96 €	8.316,97 € 8.408,04 €	14.167,00 € 14.167,00 €	517.524,39 €	6510000	3101600	2,19 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
r)	5.550,10 € 5.469,23 €	9.137,90 € 9.218,77 €	14.688,00 € 14.688,00 €	608.773,17 €	6510000	3104300	1,77 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2047
s)	1.516,03 € 1.492,01 €	10.444,00 € 10.468,02 €	11.960,03 € 11.960,03 €	638.232,33 €	6510000	3104...	0,46 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit
t)				129.000,00 €	6510000	3104...	Zins - und Tilgungsleistungen erst im Folgejahr
	167.339,76 €	371.925,88 €	539.265,64 €	5.051.580,10 €			

A 6 Jahresabschluss 2019

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Wasserversorgung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigelegt.

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
10000	1. Anlagevermögen	6.663.267,38	6.733.064,34
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.262,00	7.542,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	7.262,00	7.542,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	6.656.005,38	6.725.522,34
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.212.302,00	1.264.740,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	263.976,00	259.905,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	4.920.999,00	4.958.307,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.987,00	180.240,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	97.741,38	62.330,34
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13600	1.3.6 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	616.880,84	480.113,61
21000	2.1 Vorräte	83.827,07	83.304,30
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	82.737,58	82.214,81
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	1.089,49	1.089,49
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	272.104,97	396.809,31
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	144.532,22	190.245,78
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.926,73	828,24
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	84.249,49	185.296,37
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	16.396,53	20.438,92
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	260.948,80	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
39999	SUMME AKTIVA	7.280.148,22	7.213.177,95

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
50000	1. Eigenkapital	-322.458,52	-302.071,27
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-664.000,00	-664.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-664.000,00	-664.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	361.928,73	378.891,56
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-20.387,25	-16.962,83
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-645.030,00	-678.277,00
70000	3. Rückstellungen	-25.449,98	-24.406,97
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-25.449,98	-24.406,97
80000	4. Verbindlichkeiten	-6.287.209,72	-6.208.422,71
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.008.834,97	-5.988.976,62
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-144.232,57	-118.121,08
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-26.058,90	-20.261,47
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-108.083,28	-81.063,54
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-7.280.148,22	-7.213.177,95

Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung 2019			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
01	Umsatzerlöse	-1.672.191,13	-1.540.242,30
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-37.245,05	-45.942,75
03	sonstige betriebliche Erträge	-3.874,78	-948,24
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-1.713.310,96	-1.587.133,29
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	345.597,30	292.704,32
07	b) bezogene Leistungen	157.613,33	82.642,73
08	Zwischensumme Materialaufwand	503.210,63	375.347,05
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	311.952,08	340.216,44
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	95.436,31	106.639,11
12	Zwischensumme Personalaufwand	407.388,39	446.855,55
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	397.870,55	392.332,73
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	397.870,55	392.332,73
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	179.242,83	157.658,17
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-73,92
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	207.545,11	193.280,84
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-18.053,45	-21.732,87
22	sonstige Steuern	1.090,62	1.345,62
23	= Jahresergebnis	-16.962,83	-20.387,25

Stadwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung – Anhang für 2019

Allgemeine Angaben

Die Stadwerke Balve, Betrieb Wasserversorgung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 08.07.2016 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren sind zu durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden in der Vergangenheit jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge, ab 2007 erhaltene Ertragszuschüsse auf 30 Jahre, erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2014 werden die erhaltenen Ertragszuschüsse über den Zeitraum passivisch aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung- und prüfung 2019 (6,1 T€), für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitbeiträgen (18,3 T€), und für Berufsgenossenschaftsbeiträge (0,9 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (3.217 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Von den Umsatzerlösen betreffen 1.424 T€ den Wasserverkauf.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren bei den Stadwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 19,6 Mit-

arbeiter (Vorjahr 17,95 Mitarbeiter), davon drei Teilzeikräfte und ein Auszubildender, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2019 entfielen auf den Betrieb Wasserversorgung 7,42 Vollstellen (Vorjahr 6,63).

Im Jahr 2019 bestand der Betriebsausschuss aus folgenden Mitgliedern:

Brinkschulte, Stefan	-Land- und Baumaschinenschlosser
Camminady, Marc bis 09/2019	-Chemielaborant
Cordes, Martin	-Kaufm. Angestellter
Danne, Martin	-Tischlermeister
Flöper, Hubert ab 11/2019	-Wohnungswirt i.R.
Geitz, Uwe bis 06/2019	-Dipl. Sozialarbeiter/Rentner
Glasmacher, Peter	-Dipl. Ingenieur
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Perschke, Paul-Martin	-Elektriker
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay ab 06/2019	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Streiter, Matthias (stellv. Vorsitzender)	-Versicherungskaufmann
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Vogmann, Thomas	-Key Account Manager
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. Hubertus Mühlhng
Stellvertretender Betriebsleiter:	Verwaltungsfachwirt Hans-Jürgen Karthaus

Für die Tätigkeit des Betriebsleiters sind dem Betrieb Wasserversorgung anteilig Gesamtbeträge incl. Versorgungsbezüge in Höhe von 4.142,97 € als Aufwand entstanden; für den stellvertretenden Betriebsleiter in Höhe von 13.461,14 €.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2019 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2019 beträgt 4,6 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 20.387,25 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, im März 2020


Mühlhng
(Betriebsleiter)

Stadtwerte Balve - Wasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.911,00	501,86			28.412,86	-20.369,00	-781,86			-21.150,86	7.262,00	7.542,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	27.911,00	501,86			28.412,86	-20.369,00	-781,86			-21.150,86	7.262,00	7.542,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	13.871.989,89	322.036,91	-19.733,00		14.174.293,80	-7.146.467,55	-391.550,87	19.730,00		-7.518.288,42	6.656.005,38	6.725.522,34
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.250.317,00				2.250.317,00	-985.577,00	-52.438,00			-1.038.015,00	1.212.302,00	1.264.740,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	427.417,00	9.784,11	-17.185,00	2.343,82	422.359,93	-167.512,00	-8.055,93	17.184,00		-158.383,93	263.976,00	259.905,00
12210	Verteilungsanlagen	10.545.586,75	257.298,49		427,00	10.803.312,24	-5.587.279,75	-295.033,49			-5.882.313,24	4.920.999,00	4.958.307,00
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	586.338,80	16.772,45	-2.548,00		600.563,25	-406.098,80	-36.023,45	2.546,00		-439.576,25	160.987,00	180.240,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	62.330,34	38.181,86		-2.770,82	97.741,38						97.741,38	62.330,34
19999	Gesamt	13.899.900,89	322.538,77	-19.733,00		14.202.706,66	-7.166.836,55	-392.332,73	19.730,00		-7.539.439,28	6.663.267,38	6.733.064,34

B 1 Wirtschaftsplan für den Betrieb
"Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2021

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Balve am 24.02.2021 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-
Jahresgewinn / Jahresverlust

0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf
mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf

766.000,00 €

766.000,00 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2021 für Investitionen erforderlich ist, wird auf 199.000,00 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.300.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	790.000 €	766.000 €	1.385.000 €	1.084.000 €	895.000 €
Einzahlungen	790.000 €	766.000 €	1.385.000 €	1.084.000 €	895.000 €
davon Darlehen	223.000 €	199.000 €	788.000 €	435.000 €	258.000 €

B 2 Erfolgsplan
- Gewinn- und Verlustrechnung -
einschließlich Erläuterungen
für den Betrieb
"Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2021

Gebührenkalkulation
- Erfolgsplan -
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2021
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"

	Bezeichnung	Ansatz 2021 in €		Ansatz 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
1	Umsatzerlöse	2.501.000		2.503.000	2.484.063,88
2	andere aktivierte Eigenleistungen	14.000		18.000	26.623,14
3	sonstige betriebliche Erträge	2.000 2.517.000		2.500	4.591,42
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.000		27.000	18.684,17
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.316.000	1.347.000	1.293.000	1.263.408,84
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	251.000		277.000	271.258,70
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	77.000	328.000	83.000	83.861,56
6	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	539.000		539.000	531.951,27
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	539.000	0	0,00
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	110.000 2.324.000		89.000	80.996,08
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000		2.000	1.279,77
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	140.000		160.000	170.715,24
10	Ergebnis nach Steuern	56.000		57.500	95.682,35
11	Sonstige Steuern	500		500	910,00
12	Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung	55.500		57.000	57.500,00
13	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	+/- 0		+/- 0	37.272,35
	Schmutzwassergebühr je cbm in €	3,30		3,30	3,30
	Niederschlagswassergebühr je m² in € Fläche bis 150 qm	0,75 78,00		0,75 78,00	0,75 78,00

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

a) Schmutzwassergebühren	1.567.000,00 €
b) Niederschlagswassergebühren	841.000,00 €
c) Entsorgungsgebühren	8.000,00 €
d) Teilauflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	83.000,00 €
e) Nebengeschäfte	2.000,00 €
	2.501.000,00 €

Zu a) + b) Die Berechnung der Kanalgebühren erfolgt nach dem getrennten Gebührenmaßstab.

A. Gebührenkalkulation zur Ermittlung der Schmutzwassergebühr

Aufwendungen im Bereich Schmutzwasser aufgrund Kostenträgerrechnung

	Gesamtkosten in €:	davon für Schmutzwasser in €:
1. Materialaufwand incl. Kfz-Steuer	1.347.500	1.054.000
2. Personalaufwand	328.000	164.000
3. Abschreibungen	539.000	269.500
4. Zinsaufwand	140.000	70.000
5. Eigenkapitalverzinsung	55.500	27.750
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	110.000	55.000
Zwischensumme	2.520.000	1.640.250

abzüglich:	Gesamterträge in €:	davon für Schmutzwasser in €:
1. Entsorgungsgebühren	8.000	8.000
2. Ertragszuschüsse	83.000	54.780
3. Nebengeschäfte	2.000	1.000
4. aktivierte Eigenleistungen	14.000	7.000
5. sonstige betriebliche Erträge / Zinserträge	5.000	2.500

Zwischensumme	112.000	73.280
verbleibender Gebührenbedarf	2.408.000	1.566.970

Ermittlung der SchmutzwassergebührI. Gebührenbedarf

Gebührenbedarf 2021 voraussichtlich 1.566.970 €

II. Gebührenmaßstab

geschätzte Gesamtwasser-Einführungsmenge 2021 etwa 477.000 cbm, aufgeteilt nach:

- a) Nichtmitglieder Ruhrverband 473.000 cbm
- b) Mitglieder Ruhrverband 4.000 cbm

III. Voraussichtliches Gebührenaufkommen 2021

- a) Nichtmitglieder des Ruhrverbandes
473.000 cbm x 3,30 €/cbm = 1.560.900 €

- b) Mitglieder des Ruhrverbandes
4.000 cbm x 1,59 €/cbm = 6.360 €

insgesamt = 1.567.260 €

im Erfolgsplan berücksichtigt (abgerundet): 1.567.000 €

B. Gebührenkalkulation zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr

Aufwendungen im Bereich Niederschlagswasser aufgrund Kostenträgerrechnung

	Gesamtkosten in €:	davon für Niederschlagswasser in €:
1. Materialaufwand incl. Kfz-Steuer	1.347.500	293.500
2. Personalaufwand	328.000	164.000
3. Abschreibungen	539.000	269.500

4. Zinsaufwand	140.000	70.000
5. Eigenkapitalverzinsung	55.500	27.750
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	110.000	55.000
Zwischensumme	2.520.000	879.750

abzüglich:	Gesamterträge in €:	davon für Niederschlagswasser in €:
1. Entsorgungsgebühren	8.000	0
2. Ertragszuschüsse	83.000	28.220
3. Nebengeschäfte	2.000	1.000
4. aktivierte Eigenleistungen	14.000	7.000
5. sonstige betriebliche Erträge / Zinserträge	5.000	2.500
Zwischensumme	112.000	38.720

verbleibender Gebührenbedarf	2.408.000	841.030
-------------------------------------	------------------	----------------

Ermittlung der Niederschlagswassergebühr

Gebührenbedarf 2021 voraussichtlich 841.030 €

abzüglich Gebührenaufkommen im Wege der Pauschale bis 150 qm

2.890 Anschlüsse x 78,00 €	225.420 €
2 Anschlüsse x 65,00 €	130 €

verbleibender Gebührenbedarf 615.480 €

dividiert durch versiegelte Fläche über 150 qm 820.380 qm

EURO je qm (abgerundet) = 0,75

zu c) Für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen wird nach der Gebührensatzung zur Entsorgungssatzung eine Gebühr erhoben. Die zu erwartenden Entsorgungsgebühren werden mit 8.000,00 € angesetzt.

zu d) Die in der Vergangenheit vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge sind als Passivposten in der Bilanz auszuweisen, wenn sie nicht von den Anschaffungskosten abgesetzt werden. Der anzusetzende Wert basiert auf einer Auflösung der Beiträge über 20 bis 34 Jahre (Runderlass des Innenministeriums NW vom 29.06.1990).
Bis zum 31.12.2002 empfangene Ertragszuschüsse werden jährlich mit 3 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2003 erhaltene Ertragszuschüsse werden über den Zeitraum aufgelöst, der der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensge-

genstandes entspricht. Der daraus resultierende Betrag wird als kalkulatorischer Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung Gewinn erhöhend berücksichtigt.

zu e) Bei den "Nebengeschäften" werden u. a. Weiterberechnungen an Dritte bzw. Kostenerstattungen ausgewiesen.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen überwiegend anteilige Kosten des Betriebsleiters und des zuständigen Technikers, die im Zusammenhang mit der Schaffung von Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen entstehen. Die Ertragsposition sinkt, da mit geringeren Gesamtinvestitionen und höheren Fremdingenieurleistungen gerechnet wird.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen insbesondere Mahngebühren und Säumniszuschläge.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierunter gehören hauptsächlich Stromkosten und Kosten für Materialverbrauch.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen folgende Positionen:

- Reinhaltungsbeitrag an Ruhrverband	1.145.000 €
- Unterhaltung Kanalnetz	104.000 €
- Unterhaltung Pumpstationen und Tropfkörperanlagen	12.000 €
- Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	8.000 €
- Unterhaltung Fuhrpark und Geräte	4.500 €
- sonstiges (u.a. Sonderbauwerke, Fernwirkanlage, Verwaltungskosten)	42.500 €
	<u>1.316.000 €</u>

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist die unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenübersicht mit dem dazugehörigen Stellenplan. Zu den Personalkosten gehören auch Beihilfen. Die Personalkosten sinken im Vergleich zum Vorjahresergebnis bedingt durch personelle Umstrukturierungen, sowie gesunkene Anforderungen im Unterhaltungsbereich.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Aufgrund der Ermittlung des Anlagevermögens zu Herstellungs- bzw. Anschaffungswerten incl. Neuzugänge wurden die Abschreibungen mit rd. 539.000 € errechnet.

- b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens
entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	rd.	36.000,00 €
b)	Prüfungs- und Beratungskosten	rd.	9.000,00 €
c)	Wartung / Einrichtung Hard- und Software	rd.	17.000,00 €
d)	Mieten und Pachten	rd.	5.000,00 €
e)	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	rd.	18.000,00 €
f)	Schulungen / Fortbildungen	rd.	4.500,00 €
g)	sonstiges (u. a. Fremdarbeiten Datenverarbeitung, Telekommunikation, Versicherungen)	rd.	20.500,00 €
			<u>110.000,00 €</u>

zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten wurden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

zu e) Diese Position beinhaltet die Unterstützung der Kommunal Agentur NRW für die grundsätzliche Neukalkulation von Abwassergebühren.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Für aufgenommene Kassenkredite werden zurzeit Negativzinsen erzielt. Für das Planjahr wird daher unter dieser Position mit Erträgen in Höhe von rund 3.000,-€ gerechnet.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

An Zinsen für Fremddarlehen und Kassenkredite müssen rd. 140.000 € aufgebracht werden. Dies entspricht aufgrund des niedrigen Zinsniveaus, insbesondere im Bereich der Kassenkredite, einem deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahresansatz um 20.000 €.

10. Ergebnis nach Steuern

Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.

11. Sonstige Steuern

Für die Fahrzeuge des Betriebs „Abwasserbeseitigung“ müssen rund 500,00 € an Kfz-Steuern aufgebracht werden.

12. Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung

Das von der Stadt Balve eingebrachte Eigenkapital wird im Wirtschaftsjahr 2021 mit 5,42 % verzinst und folglich mit rund 55.500 € als Aufwand einkalkuliert. Dieser kalkulierte Zinssatz orientiert sich an dem von der Rechtsprechung als höchstmögliche Verzinsung vorgegebenen Satz, welcher sich an den langfristigen Durchschnittsverhältnissen am Kapitalmarkt orientiert.

B 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2021 und
Finanzplanung 2020 - 2024
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
einschließlich Erläuterungen

**-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2021
-Einzahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €	Bemerkungen
2600000	Anschlussbeiträge	28.000	28.000	
0.....	Abschreibungen	539.000	539.000	
310.....	Aufnahme von Darlehen	199.000	223.000	
	Gesamteinzahlungen	766.000	790.000	

-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2021
 -Auszahlungsseite-

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €	Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamtaus- Zahlungs- bedarf	Bemerkungen
0102000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0			
0405000	Planungskosten					
	Allgemein	10.000	10.000			
0407000	Kanalerneuerungen					
	Maßnahmen nach dem Abwasserbeseitigungs-konzept	350.000	350.000			Die einzelnen Vorhaben im Rahmen der Kanalerneuerung und Erweiterung sind gegenseitig deckungsfähig (§ 16 Abs. 5 Eigenbetriebsverordnung)
	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
0710000- 0721000	Allgemein	4.000	4.000			
0730000	Fuhrpark	0	45.000			
0711000	Ausbau / Erneuerung Fernwirkanlage	6.000	6.000			
31....	Tilgung von Darlehen	396.000	375.000			
	Gesamtauszahlungen	766.000	790.000			

Finanzplanung
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
für den Zeitraum
2020 - 2024
einschließlich Erläuterungen

**-Abwasserbeseitigung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeit- raum	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2020	2021	2022	2023	2024
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0102000	0	0	0	0	0	0
2	Planungskosten							
	allgemein	0405000	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Kanalnetz							
3.1	Kanalerneuerungen/ -erweiterungen							
	a) Maßnahmen nach dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) (teilw. auch Kanalerweiterung)	0405000	1.750.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	b) Maßnahmen nach dem Zentralen Abwasserplan (ZAP)	0405000	300.000	0	0	100.000	0	200.000
	c) Kanalerweiterung „Baugebiet Schmandsack“	0405000	830.000	0	0	500.000	330.000	0

**-Abwasserbeseitigung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungs- zeitraum	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2020	2021	2022	2023	2024
1	Anschlussbeiträge	2600000	309.000	28.000	28.000	59.000	105.000	89.000
2	Erstattung Hausan- schlusskosten	2600000	0	0	0	0	0	0

**-Abwasserbeseitigung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungszeit- raum	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2020	2021	2022	2023	2024
4	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung							
	a) allgemein	0710000- 0721000	20.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	b) Fuhrpark	0730000	45.000	45.000	0	0	0	0
	c) Ausbau / Erneuerung Fernwirkanlage	0711000	30.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	Tilgung von Darlehen	31....	1.895.000	375.000	396.000	415.000	384.000	325.000
	Gesamtsumme		4.920.000	790.000	766.000	1.385.000	1.084.000	895.000

**-Abwasserbeseitigung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungs- zeitraum	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2020	2021	2022	2023	2024
3	Abschreibungen	0.....	2.708.000	539.000	539.000	538.000	544.000	548.000
4	Aufnahme von Darlehen	310....	1.903.000	223.000	199.000	788.000	435.000	258.000
	Gesamtsumme		4.920.000	790.000	766.000	1.385.000	1.084.000	895.000

Erläuterungen zum Vermögensplan und zur Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2021

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Im Rahmen der Finanzplanung ist im Wesentlichen folgendes anzumerken:

1. **Planungskosten**

Die Kosten werden zunächst pauschal zur Planung der Maßnahmen in den jeweiligen Folgejahren eingestellt.

2. **Kanalnetz**

2.1 **a) Maßnahmen nach dem ABK/ Erforderliche Sofortmaßnahmen**

Folgende abwasserwirtschaftliche Maßnahmen sind zunächst im Planungszeitraum mit den genannten Finanzmitteln vorgesehen:

Jahr 2021	Kanalerneuerung „Dechant-Amecke-Weg“, Kanalerneuerung „Märkische Straße“, Kanalumlegung „Langewende“, Kanalerneuerung „Akazienstraße“, Kanalerneuerung im Stadtgebiet (diverse Punktuelle Maßnahmen)
Jahr 2022	Kanalerneuerung „Märkische Straße“, Kanalerneuerung „Uferstraße“, Kanalerneuerung im Stadtgebiet (diverse Punktuelle Maßnahmen)
Jahr 2023	Kanalerneuerung „Schulstraße“, Kanalerneuerung im Stadtgebiet (diverse Punktuelle Maßnahmen)
Jahr 2024	Kanalerneuerung „Am Hohlen Stein“, Kanalerneuerung „Mellener Straße“, Kanalerneuerung im Stadtgebiet (diverse Punktuelle Maßnahmen)

Die Kanalbaumaßnahmen der Finanzplanung ergeben sich zunächst aus dem Maßnahmenplan des ABK und des ZAP. Hinzu kommen „allgemeine Sanierungen“, die sich aus den TV-Befahrungen ergeben. Die Maßnahmen werden zu gegebener Zeit von der Betriebsleitung konkretisiert. Änderungen sind noch möglich. Zur schnelleren Abarbeitung der vorliegenden Kanalschäden -auch als Nachweis gegenüber der Bezirksregierung- werden jährlich 350.000 € pauschal für Kanalsanierungen zur Verfügung gestellt.

b) Maßnahmen nach dem Zentralen Abwasserplan Balve (ZAP)

Im Planungszeitraum sind die Abkopplungen von Außengebieten (Ackerflächen) in Beckum von der Kanalisation vorgesehen.

c) Kanalerweiterung „Baugebiet Schmandsack“

Für die Entwässerung des geplanten Baugebietes „Schmandsack“ werden nach ersten Kostenschätzungen rund 830.000 € benötigt. Die Kosten beinhalten rd. 1.200 Meter Kanalnetz im Trennsystem, neu zu erstellende Hausanschlüsse, sowie ein Regenrückhaltebecken.

3. Neuanschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen stehen noch nicht fest. Es ist jedoch erfahrungsgemäß mit einem Betrag von ca. 4.000,-€ unter dieser Position zu rechnen.

4. Ausbau Fernwirkanlage

Die begonnene kontinuierliche technische Anpassung und Erneuerung der Fernwirkanlage mit dem Leitsystem setzt sich in allen angeschlossenen Stationen fort. Es ist vorgesehen pro Jahr eine Station der Abwasserbeseitigung auf die neue Technik umzustellen.

B 4 Stellenübersicht 2021

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter dem Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

**B 5 Einzelnachweis über den
Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das
Wirtschaftsjahr 2021**

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Abwasserbeseitigung -

Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst
			ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021	Tilgung
a) NRW - Bank	3610986006	2006	30.000,00 €	18.600,00 €	50 Halbjahresraten
b) Bayern LB	36/1003479	2009	562.000,00 €	408.520,27 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
c) NRW-Bank	4200978361	2013	250.000,00 €	210.673,78 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
d) NRW-Bank	3611003231	2006	48.000,00 €	29.760,00 €	2 % Tilg. Ab .15.08.2011 1/2-jährliche Leistung
e) DZ HYP AG vormals WL-Bank	neu alt 3305540 100 200583304	2015	245.000,00 €	211.114,68 €	2,38% + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
f) L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg	neu alt 552100227.6 5521000467	2000	601.099,21 €	157.827,35 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
g) NRW Bank	3.608.955.245	2001	217.299,05 €	91.265,63 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten
h) NRW Bank	3610100384	2001	137.500,00 €	60.500,00 €	Tilgung ab 15.02.07 in 50 Halbjahresraten
i) NRW Bank	3610254520	2002	193.000,00 €	92.640,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten
j) Deutsche Postbank Bonn	6106967024	2002	915.000,00 €	134.687,18 €	3 %+ ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
k) Landesbank Baden-Württemberg	606339388	2003	1.300.000,00 €	302.794,47 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
l) NRW-Bank	3607606778	2003	154.000,00 €	83.160,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten
m) NRW-Bank	3610691473	2004	150.000,00 €	84.000,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten
Zwischensumme:			4.802.898,26 €	1.885.543,36 €	

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Abwasserbeseitigung -

Leistungen im kommenden Jahr					Konto		
	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtl. Stand zum Ende des Wirtschafts- jahres 2021	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	199,95 € 193,50 €	600,00 € 600,00 €	799,95 € 793,50 €	17.400,00 €	6510000	3102900	Zinsfestschreibung 1,1500 % bis 15.08.2016 2,1500 % ab 16.08.2016 bis 2026
b)	8.184,70 € 8.010,50 €	8.694,97 € 8.869,17 €	16.879,67 € 16.879,67 €	390.956,13 €	6510000	3103400	4,007 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2037
c)	3.728,93 € 3.672,36 €	3.196,07 € 3.252,64 €	6.925,00 € 6.925,00 €	204.225,07 €	6510000	3104200	3,5400 %Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2042
d)	357,12 € 345,60 €	960,00 € 960,00 €	1.317,12 € 1.305,60 €	27.840,00 €	6510000	3102800	Zinsfestschreibung 1,4% bis 15.08.2016 2.4% ab 15.06.2016 bis 2026
e)	2.311,71 € 2.275,72 €	3.286,54 € 3.322,53 €	5.598,25 € 5.598,25 €	204.505,61 €	6510000	3104500	2,19 %Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2045
f)	4.631,44 € 4.059,03 €	19.506,28 € 20.078,69 €	24.137,72 € 24.137,72 €	118.242,38 €	6510000	3101700	5,869 % Zinsfestschreibung für Restlaufzeit bis 2024
g)	520,22 € 495,44 €	4.346,00 € 4.346,00 €	4.866,22 € 4.841,44 €	82.573,63 €	6510000	3101800	1,138 % Zinsfestschreibung bis 2021
h)	245,03 € 233,89 €	2.750,00 € 2.750,00 €	2.995,03 € 2.983,89 €	55.000,00 €	6510000	3101900	0,8100 % Zinsfestschreibung bis 2022
i)	115,80 € 110,98 €	3.860,00 € 3.860,00 €	3.975,80 € 3.970,98 €	84.920,00 €	6510000	3102000	0,2500 % Zinsfestschreibung bis 15.02.2023
j)	3.313,30 € 2.503,45 €	32.920,70 € 33.730,55 €	36.234,00 € 36.234,00 €	68.035,93 €	6510000	3102100	4,920 % Zinsfestschreibung für Restlaufzeit bis 2022
k)	7.100,53 € 6.094,89 €	42.884,47 € 43.890,11 €	49.985,00 € 49.985,00 €	216.019,89 €	6510000	3102300	4,690 % Zinsfestschreibung für Restlaufzeit bis 2024
l)	1.205,82 € 1.161,16 €	3.080,00 € 3.080,00 €	4.285,82 € 4.241,16 €	77.000,00 €	6510000	3102200	2,900 % Zinsfestschreibung bis 2024
m)	1.218,00 € 1.174,50 €	3.000,00 € 3.000,00 €	4.218,00 € 4.174,50 €	78.000,00 €	6510000	3102400	2,900 % Zinsfestschreibung bis 2025
	63.463,57 €	260.824,72 €	324.288,29 €	1.624.718,64 €			

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Abwasserbeseitigung -

Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst
			ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021	Tilgung
Zwischensumme:			4.802.898,26 €	1.885.543,36 €	
n) DZ HYP AG neu vormals WL-Bank alt	3305544 300 200583300	2004	320.000,00 €	92.383,70 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
o) NRW-Bank	3610859153	2005	120.000,00 €	72.000,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten
p) DZ HYP AG neu vormals WL-Bank alt	3305543 500 200583301	2005	190.000,00 €	74.749,19 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
q) NRW- Bank	3611066485	2007	12.000,00 €	7.680,00 €	2 % Tilgung ab 2012 1/2-jährliche Leistung
r) DZ-HYP AG neu vormals WL-Bank alt	3305542 700 200583302	2006	605.000,00 €	380.107,78 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung
s) DZ-HYP AG neu vormals WL-Bank alt	3305541 900 200583303	2007	230.000,00 €	143.227,13 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung
t) NRW-Bank	3500680396	2008	468.000,00 €	303.734,28 €	2 % Tilgung ab 2008 1/2 Jährliche Leistung
u) Bayern LB	46/1003479	2010	355.000,00 €	266.813,36 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
v) Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	330.000,00 €	261.004,37 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
w) DZ HYP AG vormals DG-Hypothekenbank AG	3214337201	2012	300.000,00 €	245.932,79 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung
x) Nord LB	629 418 9019	2017	370.000,00 €	341.232,41 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
y) DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	530.000,00 €	521.412,69 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
z) Neuaufnahme aufgrund Kreditermächtigung 2021		2021	199.000,00 €	0,00 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
			8.831.898,26 €	4.595.821,06 €	

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Abwasserbeseitigung -

	Leistungen im kommenden Jahr				Konto		
	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtl. Stand zum Ende des Wirt- schaftsjahres 2021	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
	63.463,57 €	260.824,72 €	324.288,29 €	1.624.718,64 €			
n)	1.995,49 € 1.785,61 €	9.716,51 € 9.926,39 €	11.712,00 € 11.712,00 €	72.740,80 €	6510000	3102500	4,3200 % Zinsfestschreibung gesamte Laufzeit bis 2025
o)	576,00 € 566,80 €	2.400,00 € 2.400,00 €	2.976,00 € 2.966,80 €	67.200,00 €	6510000	3102700	1,600 % Zinsfestschreibung bis 2025
p)	1.278,21 € 1.195,78 €	4.820,79 € 4.903,22 €	6.099,00 € 6.099,00 €	65.025,18 €	6510000	3102600	3,4200 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2027
q)	80,64 € 78,12 €	240,00 € 240,00 €	320,64 € 318,12 €	7.200,00 €	6510000	3103100	2,100 % Zinsfestschreibung gesamte Laufzeit bis 2027
r)	7.687,68 € 7.473,33 €	10.598,44 € 10.812,79 €	18.286,12 € 18.286,12 €	358.696,55 €	6510000	3103000	4,045 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2034
s)	3.042,86 € 2.954,83 €	4.143,49 € 4.231,52 €	7.186,35 € 7.186,35 €	134.852,12 €	6510000	3103200	4,249 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2034
t)	7.016,26 € 6.820,50 €	8.474,54 € 8.670,30 €	15.490,80 € 15.490,80 €	286.589,44 €	6510000	3103300	4,6200 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2034
u)	4.387,75 € 4.305,52 €	5.000,23 € 5.082,46 €	9.387,98 € 9.387,98 €	256.730,67 €	6510000	3103500	3,289 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2040
v)	4.515,38 € 4.437,64 €	4.493,62 € 4.571,36 €	9.009,00 € 9.009,00 €	251.939,39 €	6510000	3103600	3,4600% Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2041
w)	3.848,85 € 3.788,66 €	3.846,15 € 3.906,34 €	7.695,00 € 7.695,00 €	238.180,30 €	6510000	3104100	3,130 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit bis 2043
x)	3.019,91 € 2.975,90 €	4.972,09 € 5.016,10 €	7.992,00 € 7.992,00 €	331.244,22 €	6510000	3104000	1,77 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit
y)	1.199,25 € 1.180,25 €	8.261,68 € 8.280,68 €	9.460,93 € 9.460,93 €	504.870,33 €	6510000	3104...	0,46 % Zinsfestschreibung für gesamte Laufzeit
z)				199.000,00 €	6510000	3104...	Zins- und Tilgungsleistungen erst im Folgejahr
	139.674,79 €	395.833,42 €	535.508,21 €	4.398.987,64 €			

B 6 Jahresabschluss 2019

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Abwasserbeseitigung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan, der Anlage des Haushaltsplanes ist, beigelegt.

Wirtschaftsplan Seite 70

Stadtwerke Balve-Betrieb Abwasserbeseitigung 2019

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
10000	1. Anlagevermögen	15.472.916,45	15.260.899,52
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	319.576,00	306.161,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	90.716,00	71.445,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	228.860,00	234.716,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	15.153.340,45	14.954.738,52
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	87.670,00	87.670,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	14.944.547,00	14.753.835,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.724,00	43.439,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	84.399,45	69.794,52
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13600	1.3.6 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	137.752,29	187.478,07
21000	2.1 Vorräte	0,00	0,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	137.752,29	187.478,07
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	130.287,94	175.247,18
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	5.511,00	5.250,30
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.953,35	6.980,59
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.118,95	3.025,47
39999	SUMME AKTIVA	15.613.787,69	15.451.403,06

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
50000	1. Eigenkapital	-6.344.772,35	-6.319.571,24
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-6.250.000,00	-6.250.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-6.250.000,00	-6.250.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-94.772,35	-69.571,24
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-2.226.145,00	-2.312.923,00
70000	3. Rückstellungen	-21.746,28	-18.169,58
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-21.746,28	-18.169,58
80000	4. Verbindlichkeiten	-7.021.124,06	-6.800.739,24
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.769.081,66	-6.488.664,29
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-37.891,96	-65.440,48
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-87.303,12	-114.098,70
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-126.847,32	-132.535,77
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-15.613.787,69	-15.451.403,06

Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung

Gewinn- und Verlustrechnung 2019			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
01	Umsatzerlöse	-2.524.969,96	-2.484.063,88
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-20.892,11	-26.623,14
03	sonstige betriebliche Erträge	-2.262,72	-4.591,42
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-2.548.124,79	-2.515.278,44
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	23.578,30	18.684,17
07	b) bezogene Leistungen	1.316.325,44	1.263.408,84
08	Zwischensumme Materialaufwand	1.339.903,74	1.282.093,01
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	244.313,56	271.258,70
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	74.329,06	83.861,56
12	Zwischensumme Personalaufwand	318.642,62	355.120,26
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	527.083,97	531.951,27
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	527.083,97	531.951,27
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	106.248,23	80.996,08
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-1.279,77
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	186.179,99	170.715,24
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-70.066,24	-95.682,35
22	sonstige Steuern	495,00	910,00
23	= Jahresergebnis	-69.571,24	-94.772,35

Stadwerke Balve – Betrieb Abwasserbeseitigung – Anhang für 2019

Allgemeine Angaben

Die Stadwerke Balve, Betrieb Abwasserbeseitigung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 08.07.2016 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Bis zum 31.12.2002 empfangene Ertragszuschüsse werden jährlich mit 3 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2003 erhaltene Ertragszuschüsse werden weiterhin passivisch allerdings über den Zeitraum aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlusserstellung- und prüfung 2019 (6,3 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen gebildet (15,4 T€).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2.700 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Von den Umsatzerlösen betreffen 2.390 T€ Kanalgebühren für Schmutz- und Niederschlagswassereinleitung.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren bei den Stadwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 19,6 Mitarbeiter (Vorjahr 17,95 Mitarbeiter), davon drei Teilzeitarbeitskräfte und ein Auszubildender, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2019 entfielen auf den Betrieb Abwasserbeseitigung 5,80 Vollstellen (Vorjahr 5,05).

Im Jahr 2019 bestand der Betriebsausschuss aus folgenden Mitgliedern:

Brinkschulte, Stefan	-Land- und Baumaschinenschlosser
Camminady, Marc bis 09/2019	-Chemielaborant
Cordes, Martin	-Kaufm. Angestellter
Danne, Martin	-Tischlermeister
Flöper, Hubert ab 11/2019	-Wohnungswirt i.R.
Geitz, Uwe bis 06/2019	-Dipl. Sozialarbeiter/Rentner
Glasmacher, Peter	-Dipl. Ingenieur
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Persche, Paul-Martin	-Elektriker
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay ab 06/2019	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Streiter, Matthias (stellv. Vorsitzender)	-Versicherungskaufmann
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Vogtmann, Thomas	-Key Account Manager
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Hans-Jürgen Karthaus

Für die Tätigkeit des Betriebsleiters sind dem Betrieb Abwasserbeseitigung anteilig Gesamtbezüge incl. Versorgungsbezüge in Höhe von 4.660,84 € als Aufwand entstanden; für den stellvertretenden Betriebsleiter in Höhe von 15.143,78 €.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2019 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2019 beträgt 3,6 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 94.772,35 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresüberschuss als Gewinnausschüttung an die Stadt Balve in Form der Eigenkapitalverzinsung auszahlungen.

Balve, im März 2020


Mühling
(Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan Seite 74

Stadtwerke Balve - Abwasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	496.530,00	28.917,98		649,74	526.097,72	-190.369,00	-16.152,72			-206.521,72	319.576,00	306.161,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und	105.165,00	26.614,35		649,74	132.429,09	-33.720,00	-7.993,09			-41.713,09	90.716,00	71.445,00
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	391.365,00	2.303,63			393.668,63	-156.649,00	-8.159,63			-164.808,63	228.860,00	234.716,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	28.453.029,38	715.051,22	-12.298,00	-649,74	29.155.132,86	-13.498.290,86	-515.798,55	12.297,00		-14.001.792,41	15.153.340,45	14.954.738,52
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.670,00				87.670,00						87.670,00	87.670,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz	28.152.221,71	689.729,24		5.158,56	28.847.109,51	-13.398.386,71	-504.175,80			-13.902.562,51	14.944.547,00	14.753.835,00
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	143.343,15	4.908,75	-12.298,00		135.953,90	-99.904,15	-11.622,75	12.297,00		-99.229,90	36.724,00	43.439,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	69.794,52	20.413,23		-5.808,30	84.399,45						84.399,45	69.794,52
19999	Gesamt	28.949.559,38	743.969,20	-12.298,00		29.681.230,58	-13.688.659,86	-531.951,27	12.297,00		-14.208.314,13	15.472.916,45	15.260.899,52

C 1 Wirtschaftsplan
für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2021

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Balve am 24.02.2021 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Bauhof" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird für den Betrieb „Bauhof“ wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-

Jahresgewinn 12.500,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 179.000,00 €

mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 179.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	190.000 €	179.000 €	139.000 €	67.000 €	60.000 €
Einzahlungen	190.000 €	179.000 €	139.000 €	67.000 €	60.000 €
davon Darlehen	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

C 2 Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
einschließlich Erläuterungen
für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2021

- Erfolgsplan -
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2021
für den Betrieb "Bauhof"

	Bezeichnung	Ansatz 2021 in €		Ansatz 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
1	Umsatzerlöse	714.000		694.000	691.232,00
2	andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	1.620,00
3	sonstige betriebliche Erträge	4.000	718.000	4.000	13.034,15
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	93.000		91.500	87.883,29
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	125.000	218.000	113.500	115.826,84
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	274.000		284.000	291.940,29
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.000	358.000	85.000	84.665,98
6	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	59.000		60.000	52.555,73
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	59.000		
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	58.000	693.000	48.000	57.728,96
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0,00
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.000		10.000	10.386,81
10	Ergebnis nach Steuern	16.000		6.000	4.898,25
11	Sonstige Steuern	3.500		3.500	3.243,05
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	+ 12.500		+ 2.500	+ 1.655,20

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

Zu den Umsatzerlösen gehören im Einzelnen:

- Kostenerstattungen für Bauhofleistungen durch Dritte	102.500 €
- Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme der Bauhofleistungen gem. § 1 Betriebssatzung	557.000 €
- Auflösung von Ertragszuschüssen	23.000 €
- Miet- und Pachterträge	<u>31.500 €</u>
	<u>714.000 €</u>

Die Kostenerstattungen durch Dritte setzen sich zu rund 90 % aus Erstattungen des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung zusammen. Der Kostenzuschuss der Stadt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 8.000,- €. Die Erhöhung ist notwendig um die allgemeinen Kostensteigerungen aufzufangen. Zu den Miet- und Pachterträgen gehören hauptsächlich die Mietzahlungen der Betriebe „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ incl. Nebenkosten. Die Auflösungen von Ertragszuschüssen erhöhen sich um rund 10.000,-€ durch den städtischen Zuschuss für das neue Kommunalfahrzeug.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen eigene Löhne, die im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen entstehen. Aktivierte Eigenleistungen sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören hauptsächlich Erträge aus Anlageabgängen.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Winterdienst (Salz/Granulat)	15.000 €
- Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege	7.000 €
- Beschilderung / Markierungen	10.000 €
- Anschaffung und Unterhaltung von Geräten / Werkzeugen / Maschinen incl. Treibstoff	10.000 €
- Haltung der Fahrzeuge incl. Treibstoff	25.000 €
- Unterhaltung Bauhofgebäude inkl. Energiekosten	5.500 €

-	Sonstiges incl. Spielplätze, Stadtreinigung, Friedhöfe, Arbeits- und Schutzkleidung	20.500 €
		<u>93.000 €</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Mit folgenden Fremdleistungen ist im Wirtschaftsjahr insbesondere zu rechnen:

-	Winterdienst (inkl. Bereitstellungskosten)	45.000 €
-	Unterhaltung Fuhrpark	10.000 €
-	Grünpflege	37.000 €
-	Straßen- und Wegeunterhaltung	18.000 €
-	Sonstiges inkl. Unterhaltung Geräte / Werkzeuge / Maschinen und Bauhofgebäude	15.000 €
		<u>125.000 €</u>

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist die unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenübersicht mit dem anschließenden Stellenplan. Die Personalkosten werden entsprechend dem voraussichtlichen Arbeitseinsatz auf die drei Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof aufgeteilt. Die Personalkosten sinken im Vergleich zum Vorjahresansatz bedingt durch personelle Umstrukturierungen und aufgrund des Wegfalls der Auszubildendenstelle.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Durch Fortschreibung des Anlagevermögens für den Bauhof errechnen sich Abschreibungen in Höhe von 59.000 €.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens
entfallen

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	12.000 €
b)	Versicherungsbeiträge	6.000 €
c)	Abgaben	5.000 €
d)	Datenverarbeitung	11.000 €
e)	Seminare, Schulungen, Fortbildungen	7.500 €
f)	Sonstiges (u.a. Jahresabschlussprüfung, Mieten (Lagerung Salz), Arbeitsschutz)	16.500 €
		<u>58.000 €</u>

zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

zu e) In der Position sind Grundschulungen für einen neuen Mitarbeiter, sowie Fortbildungsbedarf in der kaufm. Abteilung aufgrund von Personalwechseln enthalten.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
entfallen
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
An Zinsen für Fremddarlehen müssen insgesamt rd. 9.000 € aufgebracht werden.
10. Ergebnis nach Steuern
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
11. Sonstige Steuern
Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Kfz-Steuer und Grundsteuer für das Bauhofgelände.
12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts
Der kalkulierte Jahresgewinn in Höhe von 12.500,00 € wird zur Deckung des summierten Jahresverlustes aus Vorjahren benötigt.

C 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2021 und
Finanzplanung 2020 – 2024
für den Betrieb „Bauhof“
einschließlich Erläuterungen

- Bauhof -
Vermögensplan 2021
 -Einzahlungen-

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €	Bemerkungen
0.....	Abschreibungen	59.000	60.000	
310...	Darlehensaufnahmen	0	130.000	
2605000	Investitionszuschuss der Stadt	120.000	0	
3200000	Aufnahme Kassenkredit	0	0	
	Gesamteinzahlungen	179.000	190.000	

**-Bauhof-
Vermögensplan 2021
-Auszahlungen -**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €	Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamtauszahl- ungsbedarf	Bemerkungen
0203000	Gebäude u. Außenanlagen	0	10.000			
0710000- 0721000	Betriebs- und Geschäftsausstattung Allgemein	30.000	8.000			
0730000	Fuhrpark	6.000	155.000			
310...	Tilgung von Darlehen	18.000	17.000			
3200000	Tilgung von Kassenkrediten / Kassenbestandsverstärkung	125.000	0			
	Gesamtauszahlungen	179.000	190.000			

Finanzplanung
für den Betrieb „Bauhof“
für den Zeitraum
2020 - 2024
einschließlich Erläuterungen

**Bauhof
Auszahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

Lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlun- gen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2020	2021	2022	2023	2024
1	Gebäude u. Außenanlagen	0203000	20.000	10.000	0	10.000	0	0
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	0710000- 0721000	64.000	8.000	30.000	10.000	8.000	8.000
2.2	Fuhrpark	0730000	231.000	155.000	6.000	70.000	0	0
3	Tilgung von Darlehen	310...	92.000	17.000	18.000	18.000	19.000	20.000
4	Tilgung von Kassenkrediten / Kas- senbestandsverstärkung	3525500	228.000	0	125.000	31.000	40.000	32.000
	Gesamtsumme		635.000	190.000	179.000	139.000	67.000	60.000

**Bauhof
Einzahlungen
Finanzplanung 2020 - 2024**

Lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2020	2021	2022	2023	2024
1	Abschreibungen	0.....	315.000	60.000	59.000	69.000	67.000	60.000
2	Darlehensaufnahmen	310...	130.000	130.000	0	0	0	0
3	Aufnahme Kassenkredit	3200000	0	0	0	0	0	0
4	Investitionszuschuss der Stadt	2605000	190.000	0	120.000	70.000	0	0
	Gesamtsumme		635.000	190.000	179.000	139.000	67.000	60.000

**Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2021 – 2024 vorgesehen:

1. Gebäude und Außenanlagen

Der bauliche Zustand des Waschplatzes, bestehend aus einem Verbund aus Betonplatten (3m x 3m) ist unzureichend. Durch Undichtigkeiten auf der Fläche, offene Fugen und stellenweise Risse in den Betonplatten, gelangt das Waschwasser direkt in den Untergrund. Vor diesem Hintergrund ist angedacht, den Waschplatz neu zu gestalten. Ebenfalls gilt es den Ölabscheider zu erneuern.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein

2021: Durch die Anschaffung eines Aufsitzmähers mit Hochentleerung soll die Pflegequalität der Rasenflächen im Stadtgebiet verbessert werden. Durch die Aufnahme des Schnittgutes in den Fangkorb wird ein besseres Pflegebild als bisher erreicht, da bislang das Schnittgut auf der Fläche verblieben ist. Um diesen Arbeitsprozess möglichst effizient und im Sinne des präventiven Arbeitsschutzes zu gestalten, bietet die Hochentleerung die Möglichkeit das Schnittgut direkt auf die Ladefläche des Begleitfahrzeugs zu entleeren. Ein weiterer Nutzen besteht im Herbst durch die Möglichkeit das gefallene Laub mithilfe des Mähers aufzunehmen. Die Anschaffungskosten werden mit rd. 23.000,-€ angesetzt. Die weiteren benötigten Ersatzbeschaffungen an Maschinen und Geräten betreffen vorhandene Geräte wie z. B. Laubbläser (Rucksack/Hand), Heckenscheren (Hand), Kreiselegge sowie die teilweise Umstellung der Werkzeuge auf Akku-Geräte. Hierfür werden 7.000,-€ vorgesehen.

2022: Um die Erneuerung des Geräte- und Maschinenparks, sowie die Umstellung auf Akkugeräte abzuschließen ist im Jahr 2022 ein Betrag von 10.000,-€ vorgesehen.

2023/: Die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen stehen noch nicht fest. Es ist jedoch erfahrungsgemäß mit einem Betrag von ca. 8.000,-€ unter **2024** dieser Position zu rechnen.

3. Fuhrpark

2021: Anschaffung eines Anhängers für Beschilderung

Der Betrieb Bauhof benötigt für die Absicherung der jährlich stattfindenden Veranstaltungen und Festumzüge einen Anhänger zum Transport des Beschilderungs- und Absperrmaterials. Der Aufwand in diesem Arbeitsbereich hat in den letzten Jahren durch behördliche Anforderungen enorm zugenommen. Der zu beschaffende Anhänger soll mit Aufnahmen versehen sein, in dem das zu transportierende Beschilderungs- und Absperrmaterial aufbewahrt und ohne Beschädigung transportiert werden kann. Bei der bisherigen Verfahrensweise mussten erst die einzelnen Kompo-

nenten auf eine Ladefläche eines Fahrzeugs aufgeladen werden und wurden dann liegend transportiert. Bei einem solchen Transport kam es bei Teilen der Materialien zu Beschädigungen, weil auch Transportaufnahmen fehlten.

2022: Ersatzbeschaffung für LKW MAN 7,5 to (MK-BA 8113)

Das Fahrzeug wird seit dem Jahre 2009 im Betrieb Bauhof eingesetzt. Es handelt sich um einen LKW der Marke MAN mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen. Das Fahrzeug wird im Jahr der Ersatzbeschaffung 22 Jahre alt sein. Auf Grund des Alters des Fahrzeugs und des zu erwartenden Anstiegs der Unterhaltungskosten, ist es betriebswirtschaftlich sinnvoll, dieses auszutauschen. Da dieses Fahrzeug auch im Winterdienst eingesetzt wird, ist eine zuverlässige Einsatzbereitschaft von besonderer Bedeutung. Es ist erforderlich, eine Ersatzbeschaffung in gleicher Größe vorzunehmen, da der Fuhrpark der Stadtwerke Balve nur noch diesen LKW vorhält. Die Stadt Balve beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 70.000,-€.

C 4 Stellenübersicht 2021

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

- C 5 Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die
voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen der Stadtwerke Balve
für den Betrieb „Bauhof,,
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Bauhof -

Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst
			ursprünglich	voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021	Tilgung
a) DZ HYP AG vormals WL-Bank	neu alt 3305545 000 200584100	2004	€ 160.000,00	€ 46.191,82	3 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
b) NRW-Bank	3500680396	2008	€ 60.000,00	€ 38.940,29	2 %+ ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
c) Bayern LB	36/1003479	2009	€ 100.000,00	€ 72.690,45	2 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
d) Hypo-Vereinsbank	15 11 26 47	2011	€ 90.000,00	€ 71.183,03	2 % + ersparte Zinsen 1/2 jährliche Leistung
			€ 410.000,00	€ 229.005,59	

Einzelnachweis über den Stand der Schulden - Betrieb Bauhof -

Leistungen im kommenden Jahr				voraussichtl. Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021	Konto		Erläuterungen
	Zinsen	Tilgung	insgesamt		Zinsen	Tilgung	
a)	€ 997,74 € 892,80	€ 4.858,26 € 4.963,20	€ 5.856,00 € 5.856,00	36.370,36 €	6510000	3103700	4,3200 % Zinsfestschreibung für gesamte Restlaufzeit bis 2025
b)	€ 899,52 € 874,42	€ 1.086,48 € 1.111,58	€ 1.986,00 € 1.986,00	36.742,23 €	6510000	3103800	4,6200 % Zinsfestschreibung für gesamte Restlaufzeit bis 2034
c)	€ 1.456,35 € 1.425,36	€ 1.547,15 € 1.578,14	€ 3.003,50 € 3.003,50	69.565,16 €	6510000	3103900	4,007 % Zinsfestschreibung für gesamte Restlaufzeit bis 2037
d)	€ 1.231,47 € 1.210,26	€ 1.225,53 € 1.246,74	€ 2.457,00 € 2.457,00	68.710,76 €	6510000	3109500	3,4600 % Zinsfestschreibung für gesamte Restlaufzeit bis 2041
	8.987,92 €	17.617,08 €	26.605,00 €	211.388,51 €			

C 6 Jahresabschluss 2019

- Bilanz**
- Gewinn- und Verlustrechnung**
- Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Bauhof" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigelegt.

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
10000	1. Anlagevermögen	466.751,00	456.534,01
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	239,00	0,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	239,00	0,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	466.512,00	456.534,01
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	312.986,00	320.521,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	153.526,00	130.831,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	5.182,01
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13600	1.3.6 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	59.276,66	72.605,30
21000	2.1 Vorräte	21.104,65	18.326,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	21.104,65	18.326,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	38.172,01	11.646,13
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	16.714,77	4.705,92
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	110,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	18.279,42	6.812,48
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	3.067,82	127,73
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	42.633,17
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	11.835,81	3.547,71
39999	SUMME AKTIVA	537.863,47	532.687,02

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
50000	1. Eigenkapital	-16.010,90	-14.355,70
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-90.000,00	-90.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-90.000,00	-90.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	75.644,30	79.322,47
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-1.655,20	-3.678,17
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-214.158,00	-192.993,00
70000	3. Rückstellungen	-17.330,28	-15.711,03
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-17.330,28	-15.711,03
80000	4. Verbindlichkeiten	-290.364,29	-309.627,29
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-253.443,42	-267.587,36
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-26.637,68	-30.545,73
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-10.283,19	-11.494,20
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-537.863,47	-532.687,02

Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof

Gewinn- und Verlustrechnung 2019			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
01	Umsatzerlöse	-679.235,58	-691.232,00
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-1.154,34	-1.620,00
03	sonstige betriebliche Erträge	-3.015,39	-13.034,15
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-683.405,31	-705.886,15
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	83.586,66	87.883,29
07	b) bezogene Leistungen	91.823,06	115.826,84
08	Zwischensumme Materialaufwand	175.409,72	203.710,13
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	296.128,42	291.940,29
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	84.418,38	84.665,98
12	Zwischensumme Personalaufwand	380.546,80	376.606,27
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	53.518,44	52.555,73
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	53.518,44	52.555,73
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	55.443,79	57.728,96
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.257,34	10.386,81
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-7.229,22	-4.898,25
22	sonstige Steuern	3.551,05	3.243,05
23	= Jahresergebnis	-3.678,17	-1.655,20

**Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof –
Anhang für 2019**

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Bauhof haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 08.07.2016 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte (Streuensalz für Winterdienst) sind zu Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Ertragszuschüsse werden für die Sanierung des Bauhofgebäudes und für sonstige Investitionszuschüsse bilanziert.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung 2019 (2,9 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen gebildet (14,3 T€).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (153 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Von den Umsatzerlösen entfallen 541 T€ auf den Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme von Bauhoftleistungen gemäß Betriebssatzung.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 19,6 Mitarbeiter (Vorjahr 17,95 Mitarbeiter), davon drei Teilzeitarbeitskräfte und ein Auszubildender, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2019 entfielen auf den Betrieb Bauhof 6,38 Vollstellen (Vorjahr 6,27).

Im Jahr 2019 bestand der Betriebsausschuss aus folgenden Mitgliedern:

Brinkschulte, Stefan	-Land- und Baumaschinenschlosser
Camminady, Marc bis 09/2019	-Chemielaborant
Cordes, Martin	-Kaufm. Angestellter
Danne, Martin	-Tischlermeister
Flöper, Hubert ab 11/2019	-Wohnungswirt i.R.
Geitz, Uwe bis 06/2019	-Dipl. Sozialarbeiter/Rentner
Glasmacher, Peter	-Dipl. Ingenieur
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Perschke, Paul-Martin	-Elektriker
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay ab 06/2019	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Streier, Matthias (stellv. Vorsitzender)	-Versicherungskaufmann
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Vogtmann, Thomas	-Key Account Manager
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter:	Verwaltungsfachwirt Hans-Jürgen Karthaus

Für die Tätigkeit des Betriebsleiters sind dem Betrieb Bauhof anteilig Gesamtbezüge incl. Versorgungsbezüge in Höhe von 1.553,61 € als Aufwand entstanden; für den stellvertretenden Betriebsleiter in Höhe von 5.047,93 €.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2019 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2019 beträgt 1,9 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.655,20 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, im März 2020

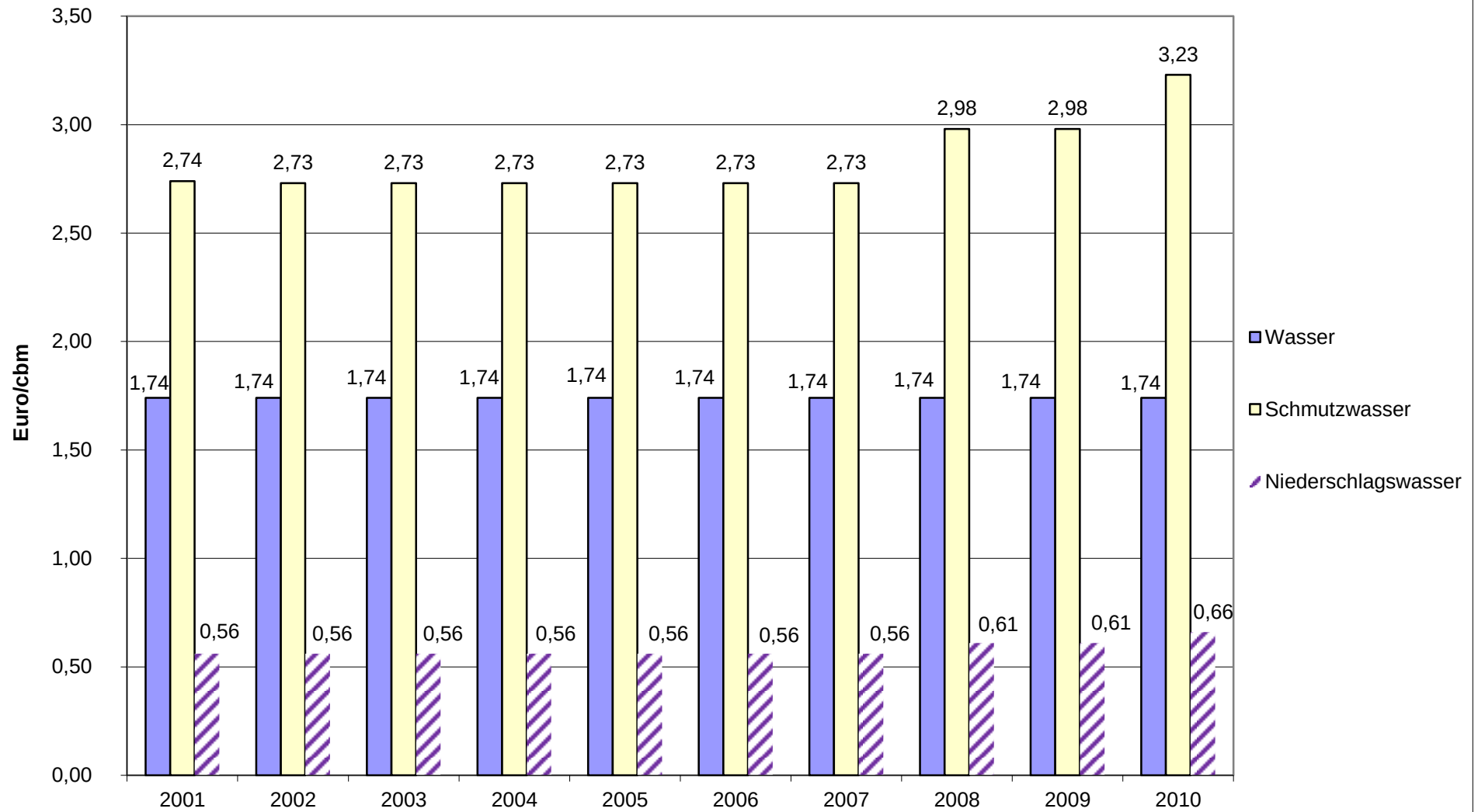

Mühling
(Betriebsleiter)

Stadtwerke Balve - Bauhof

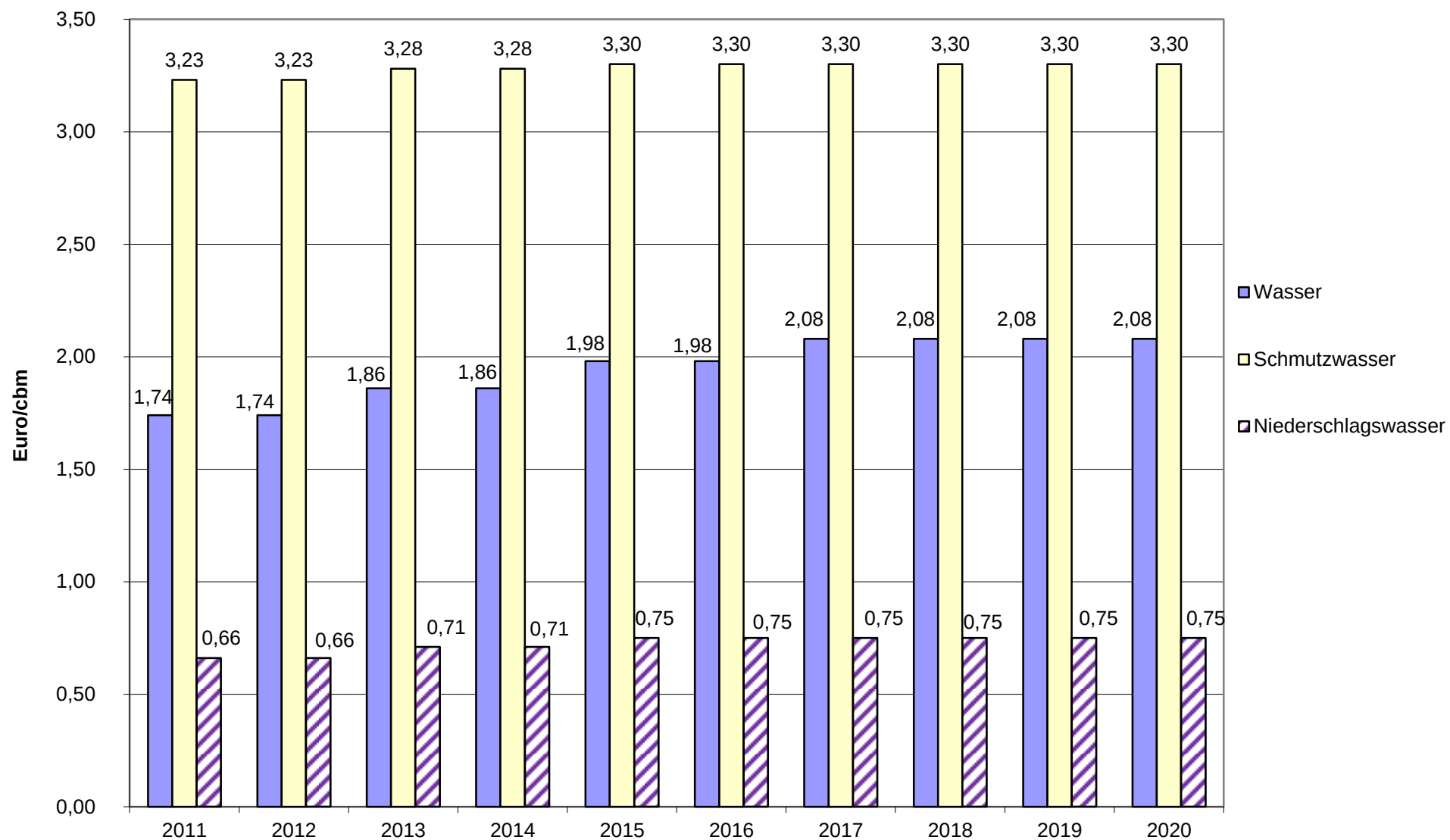
Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände		298,60			298,60		-59,60			-59,60	239,00	
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche		298,60			298,60		-59,60			-59,60	239,00	
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	1.118.759,45	66.742,12	-31.439,00		1.154.062,57	-662.225,44	-52.496,13	27.171,00		-687.550,57	466.512,00	456.534,01
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	560.985,00	2.183,20		5.182,01	568.350,21	-240.464,00	-14.900,21			-255.364,21	312.986,00	320.521,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	552.592,44	64.558,92	-31.439,00		585.712,36	-421.761,44	-37.595,92	27.171,00		-432.186,36	153.526,00	130.831,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.182,01			-5.182,01								5.182,01
19999	Gesamt	1.118.759,45	67.040,72	-31.439,00		1.154.361,17	-662.225,44	-52.555,73	27.171,00		-687.610,17	466.751,00	456.534,01

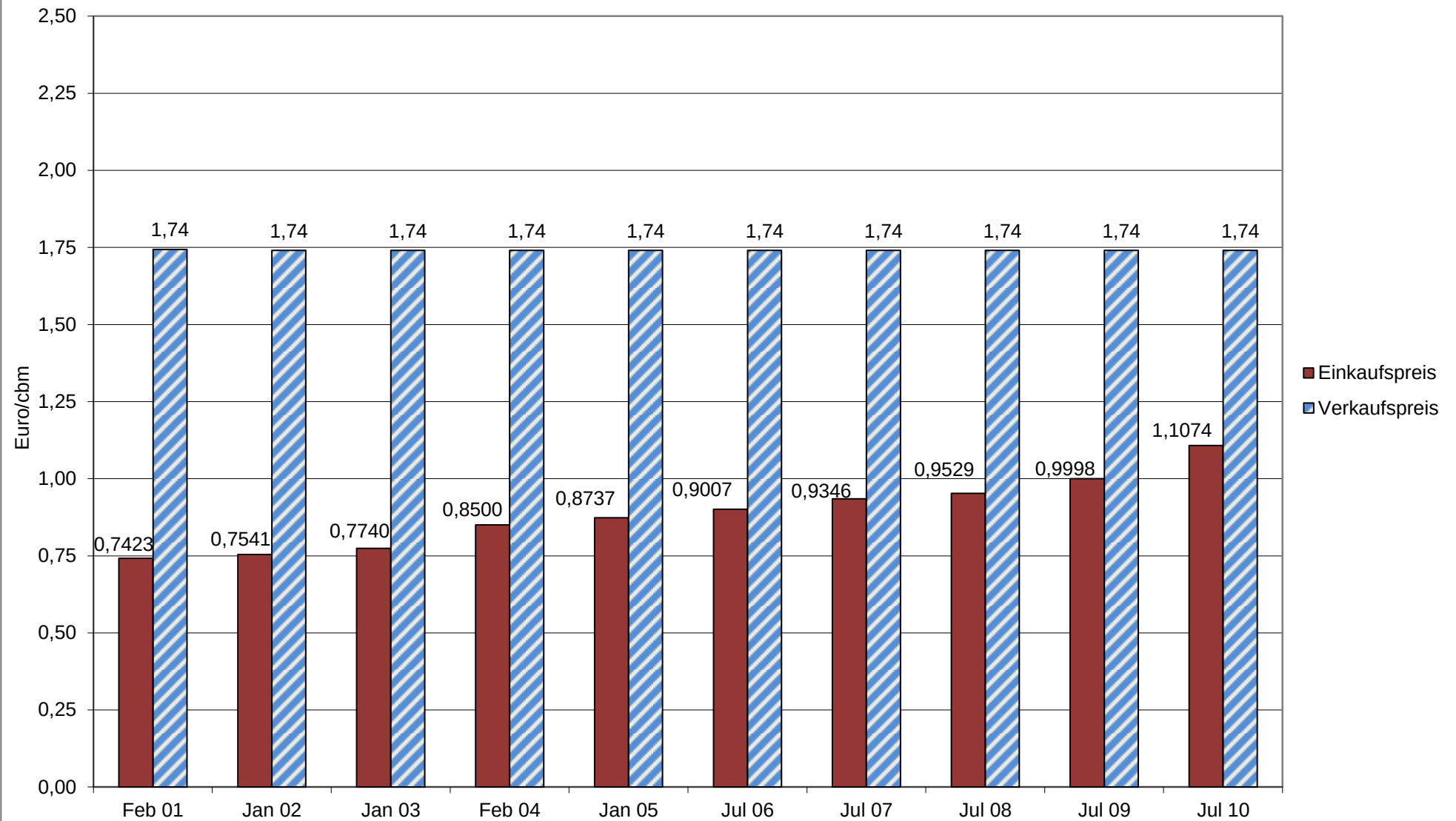
Teil D: *Allgemeines*

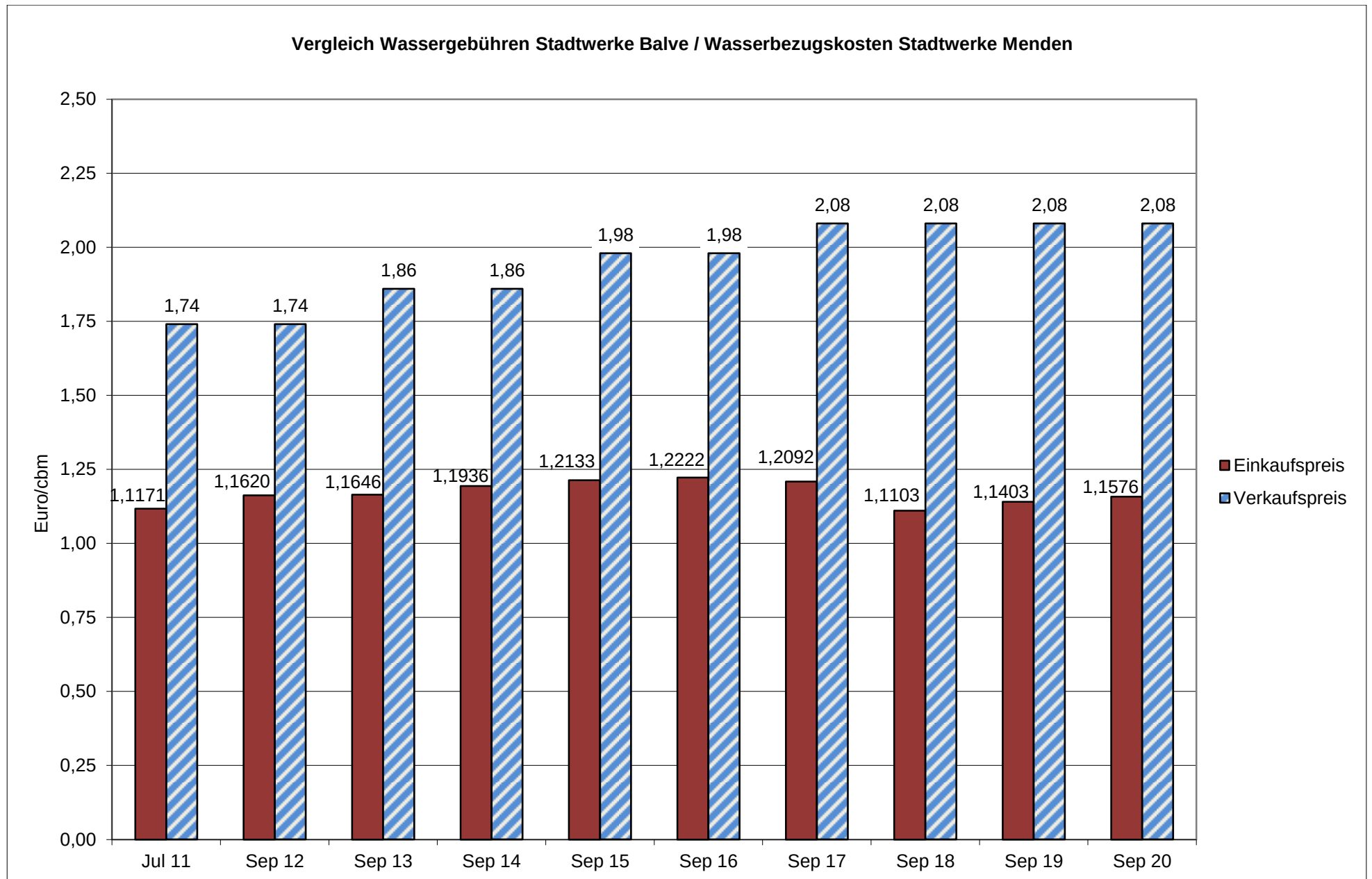
Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve

Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve



Vergleich Wassergebühren Stadtwerke Balve / Wasserbezugskosten Stadtwerke Menden





Anmerkung: Ab 2018 Änderung Wasserlieferungsvertrag. Jahresgrundpreis inbegriffen.